Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.20 monatlich, Mk. 3.60 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.65 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, I. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 23. Juli 1918. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 337. • 66. Jahrgang.

Der neue Mann im Auswärtigen Amt.

Berlin, 22. Juli.

Mit Herrn v. Hintzes Einzug ins Auswärtige Amt stehen, wie uns aus Berlin berichtet wird, eine Reihe von Änderungen persönlicher und sachlicher Natur innerhalb des Wirkungskreises des neuen Ministers bevor. Hat sich Herr v. Hintze schon bisher als organisatorisches Talent bewiesen, so ist anzunehmen, daß er sein Bestreben darauf richten wird, mannigfache Reformen auch in dem Amt einzuführen, das bekanntlich als im höchsten Grade reformbedürftig von der öffentlichen Meinung und dem Parlament schon seit Jahr und Tag erkannt worden ist. Es wäre natürlich verfrüht, schon heute zu sagen, in welcher Richtung sich die Reformpläne des Herrn v. Hintze bewegen werden. Das eine aber ist sicher, daß mit dem neuen Staatssekretär des Äußern auch ein neuer Geist einziehen wird in das vielangefeindete Amt, und daß gerade wegen dieses Prozesses eine Reihe von Persönlichkeiten, die einer Reformfreundlichkeit keinen Geschmack abgewinnen können, die Schlußfolgerungen aus der Tatsache ziehen werden, daß Herr v. Hintze ihren Widerstand kaum ertragen könnte. Gleich nach Bekanntwerden seiner bevorstehenden Ernennung fiel es im Auswärtigen Amt allgemein auf, daß verschiedenen Herren dort nicht wohl zumute war. Außerordentlich drollig hatte es berührt, daß ein besonders gut unterrichtet sein wollendes Berliner Blatt bei der Ankündigung von dem Rücktritt des Herrn von Kühlmann als seinen voraussichtlichen Nachfolger einen Herrn nannte, der dem scheidenden Staatssekretär die Stange hielt, aber nicht zu den Freunden des Herrn v. Hintze zählte. Dadurch, daß das Blatt seine Kandidatur mit ernsthafter Miene vortrug, wurde die Wirkung der unfreiwilligen Komik noch erhöht. In der auswärtigen Politik selber bleibt, wie schon der Reichskanzler betonte, der Kurs der alte, aber innerhalb des Amtes, das die Politik unter dem Reichskanzler zu machen hat, dürfte unter der neuen Leitung ein neuer Kurs in dem Geist der Geschäftsführung eingeschlagen werden, mit dem sich die Anhänger der Kühlmannschen Methode schwerlich versöhnen werden, weil die Hintzeschen Richtlinien ihren eigenen Grundsätzen stark zuwiderlaufen.

Was der neue Herr vor allem wünscht und worin er vom Reichskanzler lebhafteste Unterstützung findet, ist die Einheitlichkeit nicht bloß in der Auffassung, sondern auch in der Führung der Politik innerhalb seines Beamtenkreises. Bisher drängte sich bekanntlich einem jeden, der mit dem Auswärtigen Amt in Berührung kam, die Überzeugung auf, daß dort der Meinungsstreit über Tagesfragen nach außen den Eindruck erwecken mußte, daß zwei Parteien oder Richtungen um die Vorherrschaft rangen: die eine ging mehr nach rechts, die andere stark nach links. Unter Kühlmann hatte eine lebhafte Bewegung nach links eingesetzt. Es wäre verkehrt nun anzunehmen, daß unter Hintze die Gegenbewegung an Raum und Kraft gewinnen würde, wie es überhaupt ganz falsch wäre, Herrn v. Hintze als Gefolgsmann der Rechten oder gar der Alldeutschen zu betrachten. Was er im Einvernehmen mit dem Reichskanzler wünscht, ist die strikte Befolgung der geltenden Richtlinien durch sämtliche Beamte innerhalb ihres politischen Wirkens. Es soll vermieden werden, daß in die Öffentlichkeit der Schein getragen wird, als ob es an den leitenden Stellen an der Einheitlichkeit des Willens und Gedankens bei der Durchführung der großen Gesichtspunkte für unsere auswärtige Politik fehle. Bisher hatte dieser oder jener höhere Beamte in dem ihm besonders nahestehenden Blatt Anschauungen vortragen können, die zu Zweifeln an der wünschenswerten Einheitlichkeit und demzufolge auch zu lebhaften Bedenken in der öffentlichen Meinung Anlaß gaben. Es war mit einem Wort vom Übel, daß einzelne Persönlichkeiten ihre Sonderpolitik treiben konnten, oft ohne Rücksicht auf die Grundanschauungen der Reichsleitung. Das führte namentlich unter Herrn v. Kühlmanns Regime zu einem beklagenswerten amtlichen Meinungswirrwarr, bei dem man nicht bloß im Inland die peinlichsten Wahrnehmungen machen mußte und bei dem so manche politische Aktion der Reichsleitung zum Scheitern gebracht wurde. Kenner der Verhältnisse versichern, daß Herr v. Hintze der Mann sein soll, der da mit eisernen Besen dreinzufahren vermag, um Mißstände schnell und erfolgreich zu beseitigen. Personen, die z. B. auch heute noch dem Fürsten Lichnowsky eine amtliche Zähre nachweinen möchten, dürften restlos ausgeschaltet werden, und Dinge, die sich im Verkehr mit Freunden Lichnowskys und — Take Jonescu abgespielt haben, dürften sich unter Hintze schwerlich wiederholen.

Was aber noch bedeutsamer in seinen Folgeerscheinungen sein kann, wäre die Abstellung gewisser Unzuträglichkeiten in dem bisherigen Verhältnis zwischen Auswärtigem Amt und Oberster Heeresleitung. Wir wollen das Kapitel nicht anschneiden, sondern uns mit der Tatsache begnügen, daß es Herrn v. Hintzes ernstes Bestreben sein wird, hier neue Bahnen zu gehen, die nur die Bahnen des vollkommensten Einvernehmens zwischen den beiden Faktoren sein können und die in allen Volkskreisen rückhaltloses Verständnis finden werden. Zuletzt wird auch angenommen werden können, daß sich Herr v. Hintze mit ganz besonderem Eifer der Reform des diplomatischen Außendienstes widmen wird, die uns schon von seinem Vorgänger in Aussicht gestellt worden war. Aber auch hier dürfte Herr v. Hintze neue Wege gehen, die zwar unseren zünftigen Diplomaten vielleicht nicht immer gefallen werden, dafür aber des Beifalls von Handel und Industrie sicher sind: denn Herr v. Hintze ist ein erklärter Feind des Schematismus und ein begeisterter Freund der jeweiligen Forderungen des Tages.

Vorwiegend Ruhe zwischen Aisne und Marne.

W. T.-B. **Berlin**, 22. Juli, abends. (Amtlich. Drahtbericht.) **An vielen Stellen der Schlachtfront zwischen Aisne und Marne Ruhe. Örtliche Kämpfe südlich des Ourcq.**

•

Die Truppenzurücknahme an der Marne.

W. T.-B. **Berlin**, 21. Juli. Unsere in der Nacht vom 16. zum 20. Juli erfolgte Truppenzurücknahme von dem südlicher Marneufer war planmäßig und ohne jegliche Feindstörung unbemerkt verlaufen. Sämtliche Pontonbrücken konnten abgebaut werden. Seit dem frühen Morgen des 20. Juli richtete sich gegen unsere ehemaligen Stellungen auf dem südlichen Ufer heftigstes, zeitweise zu unerhörter Stärke gesteigertes Feuer, das bis zur Marne zurückreichte. Die Waldstücke südlich der Marne und das Marnetal wurden vom Gegner stark vergast. Gegen 9 Uhr vormittags griff der Feind unter stärkstem Feuerschutz mit zahlreichen Tankgeschwadern in einheitlichem Angriff unsere ehemalige dortige Front an. Am Ostrand von Oeuilly geriet er bei seinem Luftstoß in unser wirksames flankierendes Maschinengewehrfeuer. Bei Patis de Troissy vorgehende Tankgeschwader lagen ebenfalls unter unserem zusammengefaßten Vernichtungsfeuer. Die vorgehenden feindlichen Infanteriekolonnen bluteten unter dem wirkungsvollen Angriff unserer Schlachtflieger. Die voraussehende Maßnahme der Truppenzurücknahme auf das nördliche Marneufer hat uns so nicht nur jeden Verlust erspart, sondern dem Gegner schwere Blutopfer auferlegt.

30 feindliche Reservedivisionen eingesetzt.

Br. Rotterdam, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht. zb.) Der Kriegsberichterstatter der „Daily Mail" meldet, daß General Foch für den Gegenstoß seine 30 Divisionen starke strategische Reservearmee eingesetzt habe. Auch Pariser Depeschen besagen, daß alle, auch die britischen Hilfskräfte aufgeboten wurden. So wurden einige britische Divisionen den Generalen Mangin und Desgouttes, die westlich vom Reimser Wald in härtester Bedrängnis liegen, zu Hilfe geschickt. Sie sollten die Deutschen gegen den Vesleefluß abdrängen. Das Unternehmen geriet indes trotz des Kraftaufwandes bald ins Stocken und erwies sich als undurchführbar.

Aktive Teilnahme brasilianischer Truppen?

Br. Bern, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht. zb.) Aus militärischen Kreisen wird der Agencia Americana mitgeteilt, daß die Regierung Brasiliens mit der Regierung in Washington vereinbarte, die brasilianischen Truppen aktiv am Kriege teilnehmen zu lassen. Zu diesem Zweck sollen die brasilianischen Truppen zunächst zur Ausbildung nach den Vereinigten Staaten geschickt werden.

Eine Erklärung Lloyd Georges über Belgien?

Br. Zürich, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht. zb.) Nach einer Meldung der „Morning Post" wird Lloyd George in der nächsten Woche in den Gewerkschaften sprechen und dabei die englischen Mindestforderungen über Belgien bekanntgeben.

Neue italienische Angriffe in Albanien.

W. T.-B. **Wien**, 22. Juli. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 22. Juli, mittags. An der italienischen Front keine besonderen Ereignisse. In Albanien nahm vor drei Tagen der Feind nördlich von Berat und im oberen Devolital seine Angriffe wieder auf. Von örtlichen Schwankungen abgesehen, gelang es ihm nirgends, Vorteile zu erringen. Die Kämpfe dauern an. Zwischen dem Semeni-Knie und dem Meere drangen unsere Erkundungsabteilungen an mehreren Stellen in die italienischen Stellungen ein.

Der Chef des Generalstabs.

Großer amerikanischer Truppentransportdampfer versenkt.

W. T.-B. **Berlin**, 22. Juli. (Amtlich. Drahtbericht.) **Der amerikanische Truppentransportdampfer „Leviathan" (früherer Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie „Vaterland", 54 282 Bruttoregistertonnen groß) ist am 20. Juli an der Nordküste Irlands versenkt worden.**

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Die Schuld der früheren rumänischen Regierung.

W. T.-B. **Bukarest**, 22. Juli. (Drahtbericht.) Das Jassyer Regierungsblatt „Jaschul" veröffentlicht Enthüllungen, die beweisen, daß die frühere Regierung Bratianus und die verbündeten Kriegstreiber unter Hinwegsetzung über alle verfassungsmäßigen Faktoren den Krieg aus eigener Machtvollkommenheit herbeigeführt haben. Die Kriegserklärung Rumäniens an Österreich-Ungarn wurde lange vor dem 27. August 1916 abgefaßt und befand sich wenige Tage später in den Händen des rumänischen Gesandten in Wien mit der Weisung, sie am 27. August, abends 9 Uhr, am Ballplatz zu übergeben. Die Beschlüsse des Kronrats vom 27. August waren zwei Wochen früher von der Regierung Bratianus zusammen mit den Kriegsanhängern gegen die Mittelmächte festgestellt worden. Hierin liegt die Hauptschuld der früheren Regierung Bratianus, die keinerlei Recht hatte, eine Kriegserklärung zu machen, wozu noch der rumänischen Verfassung weder der König noch die Regierung, sondern einzig und allein die Nation durch ihre gesetzlichen Vertreter im Parlament berechtigt war. Diese schwere Verfassungsverletzung hat Rumänien zu der Katastrophe geführt. Die Schuldigen müssen solidarisch zu wirklicher Entschädigung an das Land verurteilt werden, das sie moralisch und materiell ungeheur geschädigt haben.

Bildung einer ukrainischen Armee.

W. T.-B. **Kiew**, 22. Juli. (Drahtbericht.) Der erste Schritt zur Bildung der ukrainischen Armee ist durch einen heute veröffentlichten Erlaß des Hetmans getan. Es wird darin befohlen, auf Grund der allgemeinen Wehrpflicht zunächst 5000 Rekruten für die in Kiew in Bildung begriffene Division aus der Zahl der im Jahre 1899 Geborenen auszuheben. Der Minister des Innern wird für jeden Kreis die Zahl der zu stellenden Rekruten feststellen. Freiwillige im Alter von 18 bis 25 Jahren dürfen zugelassen werden. Die Dienstzeit der Infanterie und Artillerie beträgt 2 bezw. 3 Jahre. Die Aushebung selbst hat am 31. Juli zu erfolgen.

Das deutsch-englische Austauschabkommen.

W. T.-B. **Haag**, 22. Juli. (Korrespondenz-Bureau.) Wie bereits mitgeteilt, ist von den deutschen und englischen Delegationen, die im Haag zusammengekommen waren, um Fragen des Kriegsgefangenenwesens zu besprechen, am 14. Juli ein Abkommen unterzeichnet worden, das sich hauptsächlich auf folgende Angelegenheiten bezieht: I. Heimbeförderung von Militär- und Zivilpersonen sowie Internierung in neutralen Ländern. 1. Erweiterung der bestehenden Vereinbarung. 2. Weitere Bestimmungen über verwundete und kranke Kriegsgefangene. 3. Gemeinsame Bestimmungen. II. Behandlung der Kriegs- und Zivilgefangenen. 1. Allgemeines. 2. Schutz nach der Gefangennahme. 3. In dem Operationsgebiet zurückgebliebene Kriegsgefangene. 4. Nachrichten über die Gefangennahme. 5. Einrichtungen und Dienstbetrieb in den Gefangenenlagern. 6. Ernährung. 7. Strafen. 8. Hilfsausschüsse. 9. Verkehr mit der Schutzmacht. 10. Paket- und Postverkehr. 11. Bekanntmachung des Abkommens in den Internierungslagern. 12. Anwendung der Bestimmungen auf Zivilgefangene.

Der Schlußartikel des Abkommens bestimmt, daß die beiden Parteien die notwendigen Schritte unternehmen werden, um sich der Mitwirkung der holländischen Regierung insoweit zu versichern, als diese für die Durchführung des Vertrags notwendig ist. In seiner Schlußrede wies der holländische Minister des Äußern, nachdem er seine Befriedigung über die in dem geschichtlichen Travessaal erreichte Vereinbarung zwischen den zwei kriegführenden Staaten ausgesprochen hatte, auf die wichtigen Ergebnisse der Konferenz, vornehmlich auf dem Gebiete des unmittelbaren Austausches und der sich daraus ergebenden Freigabe von Tausenden von Kriegsgefangenen sowie auf die Besserung der Lage der Kriegsgefangenen unmittelbar nach ihrer Gefangennahme wie bei ihrem Verbleiben in den Lagern hin. Er wies ferner auf die Notwendigkeit hin, daß Holland bei der herrschenden Not sich einige Reserve hinsichtlich seiner Mitwirkung auferlegen müsse, zu der es im übrigen von ganzem Herzen bereit sei, und drückte die Hoffnung aus, daß durch den baldigen Austausch der Ratifikationen das edle Werk der Konferenz gekrönt werde. Er dankte den Delegierten der beiden Regierungen für diese erneute Zusammenkunft in Holland, dem Lande der Freiheit, das stets ein Zufluchtsort gewesen sei und den schon Beruf habe, eine Annäherung zwischen den Völkern zustande zu bringen.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Dem Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern Dr. Lewalt ist der Charakter als Wirklicher Geheimer Rat mit dem Prädikat Exzellenz verliehen worden.

Der Reichskanzler wieder im Amt. W. T.-B. Berlin, 22. Juli. (Drahtbericht.) Reichskanzler Graf Hertling ist, wie uns heute aus dem Großen Hauptquartier mitgeteilt wird, von einer leichten Erkrankung genesen und hat die Führung seiner Amtsgeschäfte in vollem Umfang wieder aufgenommen.

* **Der frühere Staatssekretär v. Kühlmann** wird sich, nach einer Meldung des „Amsterdamer Tijd", in Holland niederlassen, um dort eine neue Ehe zu schließen.

Die Anbietung der litauischen Krone an den Herzog von Urach? Stuttgart, 23. Juli. Nach Erkundigung beim Ministerium des Auswärtigen ist die in einigen Blättern erschienene Nachricht von der Annahme der litauischen Krone durch den Herzog von Urach völlig unrichtig.

Heer und Flotte.

Der Orden Pour le mérite wurde, wie der „Reichsanzeiger" mitteilt, den Majoren Friederici, Freiherrn v. Rotberg und Bischoff und dem Leutnant der Reserve Rothenburg verliehen. — **Major** Berner, bis zum Ausbruch des Krieges Kommandeur der Unteroffiziervorschule in Weilburg, jetzt Kommandeur eines Reserve-Infanterie-Regiments im Westen, erhielt für besondere Leistungen desselben bei den Frühjahrskämpfen das Ritterkreuz des Hohenzollernschen Hausordens mit Schwertern.

Wiesbadener Nachrichten.

Zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Nachdem am 17. Mai d. J. der neue Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose im Regierungsbezirk Wiesbaden gegründet, fand gestern nachmittag eine Sitzung des Verwaltungsrats des Vereins unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten Dr. v. Meister im hiesigen Regierungsgebäude statt, um die Fragen zu beraten, die sich auf die Ergreifung der Maßregeln zu einer möglichst baldigen und zweckmäßigen Bekämpfung der Tuberkulose im diesseitigen Bezirk erstrecken, und die im großen und ganzen die Grundlagen bilden sollten, auf denen der Verein zu arbeiten hat. Zunächst wurden die allgemeinen Richtlinien der Vereinstätigkeit festgelegt. Der Schriftführer Regierungs- und Geheimer Medizinalrat Dr. Schneider (Wiesbaden) machte zunächst Ausführungen bezüglich der Aufklärung und Belehrung der Bevölkerung, empfahl u. a. Elternabende einzurichten, um vor allem die ländliche Bevölkerung über die Tuberkulosebekämpfung aufzuklären und wünschte, daß Oberarzt Dr. Schütz (Wiesbaden) wieder wie früher Vorträge zur Belehrung der Bevölkerung halte, wobei danebs die Ärzte der Orte, wo Vorträge stattfanden, wie im Ober- und Unterwesterwaldkreis, in hervorragender Weise sich beteiligt hätten. Bildet doch die Belehrung der Bevölkerung gerade den Kardinalpunkt der Tuberkulosebekämpfung. Landrat Dr. Klauser (Höchst a. M.) betonte auch, daß eine wirksame Aufklärung vor allem herbeigeführt werden müsse. Es wurde beschlossen, für die Regelung dieser Frage einen besonderen Propaganda-(Aufklärungs)-Ausschuß zu bilden. Auf die Fürsorgeschwestern übergehend, den Angelpunkt der ganzen Bekämpfung, zumal gerade diese Schwestern immer wieder von neuem auf die Belehrung der Bevölkerung hinwirkten, empfahl der Schriftführer, daß in kleineren Orten die Fürsorgeschwestern für die Tuberkulosebekämpfung und Säuglingspflege dieselben Personen sein müßten. Professor Dr. Weintraud (Wiesbaden) hob hervor, daß die Schwester ein Organ des Arztes werden müsse, denn sie könne dem Arzt viel helfen, vor allem, indem sie ihm die Kranken zuführte. Auf alle Fälle müsse man sich auf dem Lande an sämtliche Ärzte, in Wiesbaden und Frankfurt dagegen nur an einige wenden, die die Sache in die Hand nehmen und sich die Fürsorgerinnen selbst herbeiholten. Diese Frage soll der Fürsorgeausschuß endgültig regeln und den Beschluß dem Verwaltungsrat zur Genehmigung unterbreiten. Der Schriftführer behandelte dann die Frage der Gewährung von Beihilfen. Er empfahl die alte Praxis, wonach hauptsächlich nur die Gewährung von Vereinsbeihilfen für Einzelkuren ins Auge gefaßt war, nicht beizubehalten, vielmehr sollen den Kreisen Beihilfen zugewiesen werden, von denen sie Beiträge ihrerseits auch für Einzelkuren verwenden könnten. Die Kreise sollten demgemäß Anträge stellen, in welcher Höhe sie Beihilfen wünschten. Mit den Kranken dürfe also nicht mehr direkt, sondern mit diesen durch Vermittlung der Kreise verhandelt werden. Die Versammlung pflichtete dem bei. Daß es für eine erfolgreiche Tätigkeit des Vereins außerordentlich wichtig sei, möglichst viele Geldmittel von allen Seiten her zu beschaffen, wurde allgemein anerkannt. Der Landeshauptmann Krekel erklärte, daß der 53. Kommunallandtag des Regierungsbezirks Wiesbaden auf Antrag wohl bereit sein würde, eine größere Summe als Beihilfe für die Tuberkulosebekämpfung zu bewilligen. Verwaltungsgerichtsdirektor Linz (Wiesbaden) empfahl, die Krankenkassen und die größeren industriellen Werke des Bezirks heranzuziehen. Oberarzt Dr. Schütz sprach über die Fürsorge für die Tuberkulosen des Mittelstandes und wünschte Sprechstunden für diese im Anschluß an die Tuberkulose-Beratungsstellen. Nachdem noch mit Nachdruck auf die Werbetätigkeit auch bei Privatpersonen hingewiesen worden war, wählte man für das Rechnungsjahr 1918 die Mitglieder für die vier Unterausschüsse: Propaganda- (Aufklärungs)-, Wohnungs-, Finanz- und Fürsorgeausschuß, bestimmte aber, daß der Wohnungsausschuß noch nicht in Tätigkeit treten solle.

— **Ludendorff-Spende.** Der Ortsausschuß der Ludendorff-Spende bittet alle diejenigen, welche anläßlich der Ausstellung (Unsere Wiesbadener Feldgrauen im Weltkrieg) im Festsaal des Rathauses Photographien, Skizzen usw. leihweise zum Ausstellen überlassen haben, dieselben bis 1. August beim städtischen Kriegswohlfahrtsamt Rheinstraße 36, Zimmer 21, täglich nachmittags von 3 bis 5 Uhr, außer Samstags und Sonntags, abzuholen.

— **Die Beschlagnahme von Getreide und Hülsenfrüchten.** Folgende Früchte, allein oder mit anderen Früchten gemengt, werden mit der Trennung vom Boden für den Kommunalverband beschlagnahmt, in dessen Bezirk sie gewachsen sind: Roggen, Weizen, Spelz (Dinkel, Fesen), Emer, Einkorn, Gerste, Hafer, Mais (Welschkorn, türkischer Weizen, Kukurutz), Erbsen (einschl. Futtererbsen aller Art, Peluschken), Bohnen, einschl. Ackerbohnen, Linsen, Wicken, Lupinen, Buchweizen und Hirse. Die Beschlagnahme erstreckt sich auch auf den Halm und die aus den beschlagnahmten Früchten hergestellten Erzeugnisse, wie Mehl, Schrot, Grieß, Graupen, Grütze, Flocken, Malz. Verträge, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung abgeschlossen worden sind, sind nichtig. Die Reichsgetreideordnung nebst Ausführungsbestimmungen können beim hiesigen Getreide- und Futtermittelamt, Friedrichstraße 19, Erdgeschoß, Zimmer 9, eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird.

— **Der Anbau von Ölfrüchten im Kleingartenbau,** der durch die Ernteflächenerhebung nicht erfaßt wurde, ist binnen acht Tagen im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer 9, unter Angabe der angebauten Fläche, der Lage des Grundstücks und des Ernteertrages anzuzeigen.

— **Verbot des Grünpflückens von Hülsenfrüchten.** Nach § 1 Abs. 4 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1918 vom 29. Mai 1918 (R.G.Bl. S. 425) dürfen Erbsen und Bohnen nur dann grün gepflückt werden, wenn sie zur Verwendung als Frischgemüse angebaut sind. Bei gartenmäßigem Anbau wird diese Voraussetzung als vorliegend allgemein anzusehen sein. Bei feldmäßigem Anbau ist dagegen von Fall zu Fall die Genehmigung des Kommunalverbandes einzuholen. Das Verzeichnis der zum Gemüsebau bestimmten Hülsenfruchtsorten, die zum Grünpflücken in Betracht kommen, kann im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer 9, eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird.

— **Der 15. Bezirks-Schmiedetag** der Provinz Hessen-Nassau, des Großherzogtums Hessen und des Fürstentums Waldeck findet am 28. Juli hier in der „Wartburg" statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Rationierung des Eisens, Stellungnahme zur Gründung von Bezugsvereinigungen und Gründung von Preisvereinigungen.

•

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lichtspiele.

* **Im Kinephon-Theater,** Taunusstraße 1, gelangt ab Dienstag das Schauspiel „Um des Vaters Erbe" mit Karola Toelle und dem hier wohlbekannten Schauspieler Hans Albers zur Vorführung. Ferner gelangen zur Aufführung ein Familienidyll „Lu's Verlobung am Gartentor" und interessante Bilder aus Finnland.

* **Thalia-Theater.** Von heute an gelangt das neue Schauspiel „Die Sirenyl", in der Hauptrolle Lya Mara, zur Erstaufführung. Ein heiteres Lustspiel „Das Gänschen vom Lande" mit Rita Clermont sowie eine interessante Naturaufnahme beschließen das Programm.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

wc. **Braubach,** 22. Juli. Die Wahlen des Hoteliers Först und des August Gran dahier zu Beigeordneten unserer Stadtgemeinde auf die Dauer von 6 Jahren sind vom Regierungspräsidenten bestätigt worden.

ht. **Kelkheim i. T.,** 22. Juli. In der Gemarkung wurde eine schwere Kuh, die einer Geheimschlächterei in Höchst a. M. zugeführt werden sollte, beschlagnahmt. Das Tier gehörte einem Bauern in Ruppertshain.

= **Eschwege,** 22. Juli. Ein Einwohner des benachbarten Dorfes Ermschwerd wurde, als er während der Nachtzeit auf den Grundstücken des Gutsbesitzers Ostrokeid, Feldfrüchte stahl, von dem Wachtposten erschossen.

FC. **Aus Nassau,** 22. Juli. In den Waldungen des Taunus und Westerwald zeigen die Haselnußsträucher reichlichen Fruchtbehang, so daß auf eine recht günstige Ernte zu hoffen ist. Im letzten Jahr war der Ertrag wenig günstig.

h. **Wetzlar,** 22. Juli. Den beiden verbrecherischen Überfällen vor einer Woche bei Bonbaden ist bereits ein dritter Raubanfall auf ein junges Mädchen in der Nähe von Gießen gefolgt. Das Mädchen hatte in einem Dorfe bei Gießen Lebensmittel gekauft. Auf dem Heimweg wurde es von einem zerlumpten Menschen überfallen und unter Bedrohung mit Totstechen seiner Habseligkeiten beraubt.

mrs. **Darmstadt,** 22. Juli. In einem Odenwaldorte hat ein gefangener Franzose eine Frau, als sie dessen Zimmer reinigen wollte, überfallen und versucht, sie zu vergewaltigen. Da die Frau allein zu Hause war, so daß ihr Schreien nichts half, konnte sie sich nur unter Aufwendung aller Kraft wehren, da der Bursche nicht nachließ. Erst durch Hinzukommen der Angehörigen konnte die vollständig erschöpfte Frau aus ihrer Notlage befreit und der Bursche festgenommen werden. Vorsicht mit solchen Burschen ist jedenfalls sehr zu empfehlen.

Sport.

ht. **Der Wanderverkehr in der Rhön hat neuerdings** solchen Umfang angenommen, daß das Kloster auf dem Kreuzberg wegen Mangels an Speise und Trank seine Pforten für Wanderer zeitweise geschlossen halten muß.

* **Besitzer- und Jockeibestrafungen.** Der Hamburger Rennklub hat die Herren M. Elser und W. Sulzberger mit je 500 M. in Strafe genommen, da sie für das Borgfelder Rennen am 28. Juni zu Hamburg-Horn einen Reiter für ihr Pferd „Huronna" ausweigen ließen, obgleich sich die Stute nicht auf der Bahn befand. — Die Technische Kommission des Unionklubs hat den Jockei Bleuler mit 300 M. in Strafe genommen, weil er, zur Vernehmung geladen, einmal überhaupt nicht und das zweitemal sehr verspätet erschien. Auch Jockei Kentzsch wurde in eine Geldstrafe von 100 M. genommen, weil er zu einer Vernehmung zu spät erschien.

Neues aus aller Welt.

Schweres Unglück in einer Munitionsfabrik.

W. T.-B. **Berlin,** 22. Juli. (Amtlich. Drahtbericht.) Die in Plauen befindliche Munitionsfabrik der A. E.-G. ist am Samstagnachmittag vermutlich durch Selbstentzündung von Sprengstoffen teilweise zerstört worden, wobei außer beträchtlichem Sachschaden leider auch eine größere Anzahl Menschenleben zu beklagen ist. Der Brand wurde nach 2½ Stunden durch die Feuerwehr gelöscht. Es ist zu hoffen, daß der Betrieb bald wieder aufgenommen werden kann.

•

Ein Kampf zwischen Adler und Flugzeug. Eine eigenartige Begegnung hatten jüngst Offiziere der neu eröffneten Flugpost Wien-Ofenpest. Zwischen den Dörfern Datta und Dattabanya erschien plötzlich in einer Höhe von 700 Metern ein riesiger Adler, der in dieser Gegend keine Seltenheit ist. Das Tier suchte sich kampfesmutig dem Flugzeug, das eine Geschwindigkeit von annähernd 120 Kilometer in der Stunde hatte, von der Seite zu nähern. Infolge des durch die Maschine hervorgerufenen starken Luftdruckes gelang ihm dies jedoch nicht. Der Adler machte hierauf Kehrt und flog direkt auf den Propeller zu. Der Propeller köpfte jedoch den kühnen Angreifer, der zu Tode getroffen in die Tiefe abstürzte.

Hamsterfalle in Bamberg. Auf dem Bamberger Bahnhof wurden in letzter Zeit beschlagnahmt: 435 Pfund Fleisch, 370 Pfund Butter und Schmalz, 170 Geflügel, dazu 1560 Eier und große Mengen Mehl, Gemüse, Obst und Honig.

(64. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Aus hartem Holz.

Roman von Julia Jobst.

„Und wenn ich dich herzlich bitte, Mutter, mir den großen Wunsch zu erfüllen?"

„So muß ich doch nein sagen, Bernhard. Du zwingst mich, dir meinen Grund zu nennen. Vielleicht hätte ich dir noch willfahrt, so schwer es mir geworden wäre, da ich meine Ruhe ebenso liebe wie meine Selbständigkeit. Aber da mußten die schlimmen Worte aus dem Munde deines Ältesten fallen, der, wenn er sich auch nicht ihrer ganzen Tragweite bewußt war, jedoch Böses damit gewollt hat. Dieser Vorfall verschlechtert wieder derartig die Beziehungen von euch Geschwistern zueinander, daß euer Verkehr in Zukunft im besten Fall ein sehr gezwungener sein wird. Mein Haus aber soll euch allen gleichmäßig offen stehen und darum muß ich allein Herr darin bleiben. Du verstehst, was ich damit sagen will, und nun wollen wir nicht mehr darüber reden."

Bernhard packte wieder der Zorn, und er fragte in heftigem Ton: „So setzt du mich vor Jette zurück, die dir und Vater so viel Leid angetan hat?"

„Darüber steht dir kein Urteil zu, Bernhard, sondern nur mir. Und wenn ich die Hand zur Versöhnung bot, so weiß ich, was ich mir und auch dem Toten schuldig bin. Jette ist grausam unrecht getan worden. — Nein, schweig", rief sie energisch, „ich dulde es nicht, daß du sie der furchtbaren Schuld anklagst. Sie tat es nicht, mein Kind ist rein. Sie hat in meinem Hause dieselben Rechte wie du, daß du es weißt, und nach diesem meinen Willen habt ihr euch zu richten, du und auch Mathilde."

„Die Thomas werden uns von hier verdrängen, Mutter."

„Nur mit eurem Willen. Euch allen ist die Tür des Elternhauses offen."

„Mathilde steht dir fern."

„Sie ist deine Frau und die Mutter deiner Kinder, es wäre sehr betrübend, wenn ich das je vergessen könnte."

„Weißt du, daß Thoma wieder ein Geschäft gründen will?"

„Sie erzählten es mir soeben. Schlosser soll Teilhaber werden. Ich habe mich sehr über den Entschluß gefreut. Ein Mann muß eine Tätigkeit haben, und Wilhelm ist ja mit Leib und Seele Kaufmann."

„Und ich soll mich wohl noch darüber freuen, daß ich Jettes Vermögen auszahlen muß?"

Frau Dohm blickte ihren Sohn scharf an. Dann sagte sie ruhig: „Damit mußtest du immer rechnen. Sie haben dir doch längere Frist gegeben?"

„Die bei uns üblich, Mutter, sie können doch nicht die Auszahlung von heute auf morgen verlangen."

„Wozu diese Heftigkeit! Thoma kann doch nicht ohne Geld anfangen. Schlosser gibt nur seine Arbeitskraft, die allerdings gar nicht hoch genug bewertet werden kann."

„Das soll wohl ein Vorwurf für mich sein?"

„Nein, ich bestätige damit nur eine Tatsache. Aber du wirst es wohl schon oft bereut haben, daß du den Mann verloren hast."

Dohm stand auf. „Ich gehe, Mutter, heute stimmen wir nicht gut zusammen."

„Das will mir auch so scheinen, mein Junge. Weißt du auch warum?"

„Nun?"

„Dich beißt dein Gewissen. Lerne es nur gut verstehen, dann ist mir nicht bange um dich, und ich will gern deine üblen Launen ertragen."

„Sorge dafür, daß Thomas wieder in ihre Berge verschwinden, Mutter, damit ist auch wieder Frieden im Land."

Er brauchte nicht lange darauf zu warten, denn Jette drang selber darauf, und Thoma war ihr zu Willen.

Hoß empfing sie mit einem Gesicht, das voller Fragen war, und Jette verstand ihn nur zu gut. Als die Zwillinge den Getreuen einen Augenblick losließen und die Augen der jungen Frau sich wieder mit den seinen trafen, sagte sie so leise, daß ihr Mann es nicht verstand: „Christian, Sie hatten recht, wir kamen zu früh heim — viel zu früh!"

*

Wie hatte Jette es dem Professor gedankt, der zwei weitere Jahre des Fernbleibens forderte, da im Herbst sich eine kleine Verschlimmerung infolge einer heftigen Erkältung bei Thoma zeigte. Nun lagen auch diese schon hinter ihnen. Nach einem überaus günstig verlaufenen Winter, den sie am Gardasee verlebten, wurden sie des Frühlings froh, der hier so frühzeitig seine Wunder bescherte.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Bücher.

* „Als Ordonnanzoffizier in Belgien, Frankreich und Serbien". Kriegserlebnisse von Rittmeister G. (A. Buchholz, München 1916.) In kurzen, spannend geschriebenen und oft stimmungsreichen Skizzen hat ein Offizier hier seine Erlebnisse niedergelegt. Das kleine Buch, dem einige gut wiedergegebene Aufnahmen des Verfassers beigefügt sind, verdient Beachtung. H. G.

* „Neueste Reisekarte von Paris und weiterer Umgebung". Entworfen und gezeichnet von J. Rawrocki, zurzeit dem Großen Generalstab im Feld zugeteilt, Kartograph im Württ. Kriegsministerium. Die Karte — im Format von 41:49 Zentimeter — ist in fünffarbigem Lithographiedruck hergestellt und besitzt gegenüber allen übrigen erschienenen Kriegskarten besondere Vorzüge. (G. Umbreit u. Co., Buchhandlung, Stuttgart, Calwerstraße 33.)

* Der bekannte „Führer des Verbandes Deutscher Ostseebäder" ist soeben für das Jahr 1918 erschienen. Der Führer ist durch die Geschäftsstelle des Verbandes in Berlin, Unter den Linden 70 a, sowie durch den Buchhandel zu beziehen.

Handelsteil.

Der Ausbau des deutschen Balkanhandels.

Wie aus Breslau berichtet wird, werden in allernächster Zeit einschneidende Maßnahmen zur Förderung des deutschen Balkanhandels getroffen werden. Um die deutsch-bulgarischen Handelsbeziehungen zu fördern, wird in **Sofia** eine **deutsche Außenhandelskammer** errichtet werden, die die in Betracht kommenden deutschen Wirtschaftsfaktoren eingehend über die Verhältnisse des bulgarischen Marktes unterrichten wird. Die in **Bukarest** bestehende deutsche Wirtschaftsstelle wird ebenfalls zu einer deutschen Außenhandelskammer für Rumänien um- und ausgestaltet werden. In der **Türkei** sollen zwei deutsche Außenhandelskammern gebildet werden, und zwar eine mit dem Sitze in Konstantinopel, die namentlich für das deutsche Wirtschaftsleben in der europäischen Türkei wirken soll, und eine zweite, deren Sitz noch nicht festgelegt ist und der Förderung der Handelsbeziehungen mit dem Kaukasus und Persien dienen soll.

Berliner Börse.

§ **Berlin**, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Nach wie vor halten sich die Umsätze an der Börse in den engsten Grenzen. Die Spekulation gibt ihre **Zurückhaltung** nicht auf und auch das Privatpublikum beteiligt sich nur in geringem Maße. Infolge der vorherrschenden Lustlosigkeit machte die rückwärtige Kursbewegung weitere leichte Fortschritte, doch ist das Angebot ganz unerheblich und auch die Kursabschwächungen dementsprechend unbedeutend. Das Geschäft kam im weiteren Verlauf nahezu vollständig ins Stocken. Ein Eingehen auf die einzelnen Marktgebiete erübrigt sich unter diesen Umständen.

Industrie und Handel.

w. **Eine Stuttgarter Konkurrenz gegen die Leipziger Messe.** **Stuttgart**, 22. Juli. In der Zweiten Kammer wurde aus der Mitte des Hauses bekannt gegeben, daß in Stuttgart eine Aktiengesellschaft gegründet wurde, die für Württemberg eine große Verkaufs- und Ausstellungsgelegenheit schaffen soll, um die **Zentralisierung in Leipzig zu durchbrechen.** Im neuen Bahnhofsviertel soll ein eigenes Gebäude hergestellt werden. Es besteht die Aussicht, daß neben der Edelmetallindustrie auch die Uhrenindustrie und die Feinmechanik, wahrscheinlich auch die Konfektion sich in Stuttgart zu einer dauernden Messe vereinigen werden. Die Regierung wird, wenn die Sache spruchreif ist, um Förderung der Ausstellung gebeten.

Marktberichte.

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** **Berlin**, 22. Juli. (Drahtbericht.) Nach den hier vorliegenden Berichten vom Land ist zwar der größere Teil des **Roggenschnitts** beendet, aber erst in kleineren Mengen eingefahren. Von dem vorzeitig der Druschprämie wegen geernteten Roggen sind aus verschiedenen Gebieten hier Zufuhren bereits eingetroffen. Sie bringen sehr nasses, bis 27 Proz. Feuchtigkeit enthaltendes Korn, bei dem die Vergütung die höheren Druschprämien empfindlich kürzen wird, da diese Ware erst noch getrocknet werden muß. Im freien Warenverkehr ist heute Stroh auf sofortige und spätere Lieferung reichlich zu kaufen und ebenso ist auch Rapsstroh angeboten, sonst hat sich nicht viel verändert.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Politik: A. Hegerhorst; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden, den Nachbarbezirken, Gerichtssaal und Briefkasten: J. B.: W. Eh; für Sport: J. B.: W. Eh; für den Handelsteil: W. Eh; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder

E. V.

Aufruf!

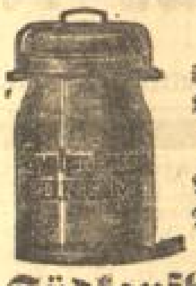
Der Sommer ist da. Hunderte von kleinen Händen strecken sich uns bittend entgegen, und der Mund fleht: „Aufs Land, aufs Land!" Bedrückt stehen wir dem Ansturm gegenüber, die Mittel wollen nicht reichen. Darum gebt, gebt mit vollen Händen und warmen Herzen! Geht es doch um etwas Heiliges, Kinderleid soll in Kinderfreude verwandelt werden.

Einmalige Gaben sowie Jahresbeiträge werden von den Unterzeichneten, der **Nassauischen Landesbank** (Konto 1522) und dem **„Tagblatt-Verlag"** entgegengenommen. F 721

Ehrenvorsitzende: Frl. **Agathe Merttens.**

Landeshauptmann **Krekel**, 1. Vorsitzender, Landeshaus.
Fr. Dr. Neben, 2. Vorsitzende, Geisbergstraße 15.
Frl. **Minlos**, 1. Schriftführerin, Sonnenberger Straße 58.
Frl. **Berlé**, 2. Schriftführerin, Querstraße 4.
W. Aitgelt, 1. Schatzmeister, Nassauische Landesbank (Konto 1522).
F. A. Glaeser, 2. Schatzmeister, Rösselstraße 22.

Beigeordneter **Borgmann**, Sanitätsrat **Dr. Geißler**, Erster Staatsanwalt Geh. Rat **Hagen**, Geh. Sanitätsrat **Dr. Jüngst**, Frl. **E. Kirchner**, **A. Kadesch**, **Dr. W. Koch**, Frau Geheimrat **Lieber**, Sanitätsrat **Dr. Lugenbühl**, Frau **Mayer-Windscheid**, Stadtschulrat **Dr. Müller**, Landgerichts-Direktor **Reizert**, Frau General **Roether**, Frau **Ilse Runken**, Generalleutnant **Schuch**, Frau General **aus'm Weerth**.



Einkochgläser

in nur hervorrag. Qual. und best. Gummiringen
Blech-Konservendosen, Steintöpfe,
Einmach- und Geleegläser
Prima Gummiringe in jeder Größe
Dörrhorden, Konservenglasöffner
Echtes Pergamentpapier.

Südkaufhaus, Ecke Moritz- und Gerichtstraße 1.

Theater

Residenz-Theater.
Dienstag, 23. Juli.
Der lustige Kakadu.
Operette in 3 Akten von W. Jacoby u. A. Lippschitz. Musik von Heinz Lewin.
Anf. 7½, Ende geg. 10 Uhr.

Konzerte

Dienstag, 23. Juli.
Abonnements-Konzerte.
Verstärkte Garnisonskapelle.
Leitung: Königl. Obermusikmeister Weber.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Fridericus Rex, Marsch von Radecke.
2. Fantasie aus der Oper „Der Prophet" von Meyerbeer.
3. Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen" von Offenbach.
4. a) Ständchen, b) Moment musical von Schubert.
5. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser" v. Rich. Wagner.
6. Lockenköpfchen, Salonstück von Powell.
7. Czardas National von Michiels.
8. Estudiantina, Walzer von Waldteufel.

KINEPHON

Taunusstrasse 1.
Allein-Erst-Aufführung!

Um des Vaters Erbe

Tragödie in 4 Akten.
In den Hauptrollen:
Gräfin Hedburg . . . . CAROLA TOELLE
Eberhard Axel von Tüngen . HANS ALBERS

Interessante Bilder aus Finnland.
Aufnahmen vom Kgl. Bild- u. Film-Amt.

Luchens Verlobung am Gartentor.

Köstliches Familien-Idyll in 3 Akten mit
Lu l'Arronge.

Thalia-Theater

Modernes und größtes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.
Dienstag, 23. bis einschließl. Freitag, 26. Juli.
Erst-Aufführung

Die Serenyi.

Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
:: **LYA MARA.** ::

Das Gänschen vom Lande.

Lustspiel in 3 Akten mit
Rita Clermont.

Besuch im Krüppelheim.

Walhalla-Theater.

Ab 16. Juli 1918, allabendlich 8 Uhr:
Der sensationelle Spielplan!
Gastspiel des

Warschauer Balletts.

Geschw. Kaufmann Vornehmer Biederm. Musikalakt	Hoffmanns Marionetten-Theater

Infolge des beispiellosen Erfolges prolongiert
GEORG BAUER
Humorist und Blitzdichter.
— — Vollständig neues Repertoir. — —

Lou & Carlo Miniatur-Verwandlungsduett	Selma Wallis Meisterin der Vortragskunst

Der grösste Heiterkeitserfolg der Gegenwart
Original
Paul Pätzold-Truppe
in ihrem hochkom. Akt „Der Fahrraddieb".
Sonntags 3 Vorstellungen.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. :: Fernruf 810.
Nur noch einige Tage!
der unübertreffliche Spielplan und Sensations-Gastspiel von

AFRA

DIE SELTSAME!
Das Rätsel d. 20. Jahrhunderts. Ein Phänomen der Hellsehkunst.
So lange die Erde Menschen trägt, ward eine Darbietung wie AFRA noch nicht ::: gesehen! :::

Anfang wochent. 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr. — In den Nachmittags-Vorstellungen bei ungekürztem Programm volle Preise.
Vorverkauf täglich von 11—12 und 4—5 Uhr im Theater-Büro.

Im Cabaret Neues Programm.	Im Restaurant Konzert u. Vorträge.

U.T.

Nur noch heute!
Allein-Erst-Aufführung!
Erster Film der neuen Carl de Vogt-Serie 1918/19.

Die Kassen-Revision.

Das gewaltigste Sensations- und Detektiv-Schauspiel. 5 Akte! 5 Akte!
In der Hauptrolle:
Carl de Vogt.

Etwas Heiteres in ernster Zeit!
Der Weiberfresser.
Reizendes Lustspiel mit
SACY BLONDEL.

Angenehmer kühler Aufenthalt.
Letzte Abend-Vorstellung ½9 Uhr.

Odeon-Lichtspiel-Theater

Kirchgasse 18. Spielplan vom 20.—23. Juli.
Erstaufführung.
Das Geheimnis der Pagode.
Detektiv-Drama in 4 Akten. Ein eigenartiges Erlebnis des berühmten HARRY HIGGS.
Liebe und Hundesperre.
Lustspiel in 2 Akten.
Melitta Petri, Leo Peukert, Herbert Paulmüller.
Eva, die Sünderin.
Ergreifendes Drama in 2 Akten mit erstklass. Künstlern.
Die Natur im Winterkleid. Herrl. Naturaufn.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Die grosse Sensation Labero und der !Bankeinbruch!

Tulpenstiel-Konzert-Palast.

Stiftstraße 18. :: :: Telephon 1036.
Kurzes Gastspiel auf 1000fachen Wunsch!
Nur noch 2 Tage!
Anna Müller-Linke!
die Königin des Humors, der populäre Kino-Stern.
Eynar Ingesson
der berühmte nordische Filmschauspieler
auf Wunsch **prolongiert!**
Alice Wagner
Stimmphänomen, Kgl. Hofopernsängerin
und die übrigen Kunstkräfte sowie die beliebten
Tulpenstiel-Konzerte!

Dauerkarten nur einmal gültig. Des großen Andranges wegen während des Anna Müller-Linke-Gastspiels werden Plakatfreikarten nur vormittags umgetauscht.
Vorverkauf vorm. v. 11—1 u. nachm. ab 5 Uhr.
Tischbestellungen nimmt entgegen unt. 1036
Die Direktion.
:: :: Angenehmer kühler Aufenthalt. :: ::

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige flotte Stenotypistin
zu möglichst sofortigem Eintritt von groß. Fabrikbüro in Biebrich gesucht. Damen mit guter Praxis wollen ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-Abschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche u. A. 47 an d. Tagbl.-Verlag einr. 711

Kontoristin
für Schreibmaschine und andere Büroarbeiten zum 1. August gesucht. Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. M. 264 a. d. Tagbl.-Verl.

Bürofrl. (Anfängerin)
für leichte Büroarbeiten gesucht Angeb. u. T. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Fräulein
für ein kaufmänn. Büro (Großhandl.) gesucht. Der Posten kann von einer Anfängerin versehen w., doch muß dieselbe gut stenograph. u. maschinenschreiben können. Off. m. Gehaltsanspruch. u. U. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferinnen
fachkundig, per bald oder später sucht
Kaufhaus
Würtenberg
Wiesbaden
Glas :: Porzellan
Küchengeräte.

Jg. tücht. Verkäuferin
mit besten Fachk., z. Sept. oder Okt. für erstklassig. Papier- u. Luxuswaren-Geschäft in Wiesbaden gesucht. Gefl. Angeb. m. Zeugn.-Abschr., Gehaltsansprüchen u. Bild unter A. 53 an den Tagbl.-V.

Junges Mädchen
gesucht für leichte Arbeit, w. sich auch für Büro u. Verkauf ausbilden will. Zu melden Montag zw. 3—4 Uhr nachmittags.
J. Schottenfels u. Co., Theaterkolonnade 29—31.

Lehrmädchen
aus guter Familie sucht Papierhandl. M. Müller, Bahnhofstraße 14.

Gewerbliches Personal

Taill.-, Rockarb., sow. Lehrm. ges. Rheinstr. 34, G. P. r.

Tücht. Maschinennäherin für Militärblusen sofort gesucht. Georg Mesch, Blücherstraße 11, Part.

Maschin.-Näherinnen
und Zuarbeiterinnen sucht Möller, Bahnhofstraße 20.

Putz!
Tüchtige Zuarbeiterin
sucht P. Peaucellier, Marktstraße 24/26.

Kurbel-Stickerin
sucht
K. Zimmermann,
Posamenten und Kurbel-Stickerei,
Kl. Schwalbacher Str. 10.

Perf. Friseuse
sof. gesucht. S. Peuser, Mainz, Frauenlobstr. 35, P.

Büglerin dauernd gesucht Eckernförderstraße 3.

Jg. ehrl. Mädchen
tagsüber für leichte Arb. im Geschäft gesucht.
A. Reimann,
Alte Kolonnade 48.

Junge Mädchen
für leichte saubere Arbeit gesucht
Walkmühlstraße 26,

Frau oder Mädchen für Gartenarb. sucht Emil Becker, Gärtnerei, verlängt. Westendstraße

Arbeiterinnen
werden angenommen.
„Neues"
Rheingauer Str. 7.

Frauen u. Mädchen
zum Arbeiten sucht
Färberei Bischof.

Arbeitsfrau,
vollständ. unabh., tagsüb. für leichte Arbeit als Packerin ges. W. Weitz, Kristall- u. Porzellanhaus, Wilhelmstraße 40.

Einf. Kinderfräulein
oder besseres Mädchen, evangel., für 2 größere Kinder gesucht. Offerten u. B. 731 Tagbl.-Verlag.

Ich suche für sofort ins Sauerland ein besseres
Kinderfräulein
zu 3 Kindern im Alter v. 9, 7 u. 1 J., w. bügeln u. nähen k. u. befähigt ist, die Schularbeiten zu überwachen. Vorzustellen Wallufer Straße 13, P.

Zuverläss. Kinderfräulein tagsüber sofort zu zwei kleinen Kindern gesucht Taunusstraße 6, 2.

Kochlehrfräulein
aus guter Familie für Kasino-Restaurant sof. o. später gesucht. Lehrzeit: ein halbes Jahr. Näh. Nettelbeckstraße 15, 1 r.

Suche Köchinn., Zimmer-, Haus-, Allein-, sow. Küch.-Mädchen. Frau Elise Lang, gewerbsmäß. Stellenverm., Wagemannstr. 31, 1. F 2383

Gesucht Köchin, Servierfrl., Port., Zim.-, Küchenmädchen u. Hausb. Hotel Hohenzollern.

Zu 2 einzelnen Damen in kl. Villa Köchin u. Hausmädchen (auch Aushilfe) gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. Gt

Für Hotel-Restaurant
einfaches Mädchen
als Stütze zum 1. August gesucht. Selbständ. Koch nicht erford.; das. auch 1 Zimmermädchen für sofort ges. Ernst Müller, Hotel-Restaurant, Rüdesheim am Rhein.

Einfache Stütze
zu Alleinmädchen gesucht. Monatsfrau vorhanden.
An der Ringkirche 7, 3.

Hotel Quisisana
sucht zum sofort. Eintritt 1 gew. Zimmermädchen und ein Hausmädchen.

Junges Mädchen zum
Servieren und Zimmer als Stütze
sof. ges. Haus Dambachtal, Neuberg 4.

Bess. s. Hausmädchen
mit g. Zeugn. z. 1. Aug. ges. kl. Haush. 3 Pers., keine Wäsche. Luisenplatz 2, 3.

Sauberes gewandtes Hausmädchen für 1. oder 15. Aug. gesucht Mainzer Straße 10.

Suche zum 1. Aug. ein Hausmädchen.
Wagemann,
Humboldtstraße 17.

Besseres
Hausmädchen
oder einfache Jungfer gesucht. Vorst. 9½—11½ u. 3—5, abends nach 8 Viktoriastraße 1.

Ein saub. Hausmädchen gesucht Hofgut Klarenthal.

Hausmädchen gesucht für sogleich oder später. Strube, Gr. Burgstr. 8.

Hausmädchen
zum 1. August gesucht. Vorzustellen nachm. von 2 Uhr ab
Bodenstedtstraße 7.

Flott. Serviermädchen
gesucht. Rest. Jägerhaus, Schierteiner Straße 68.

Suche zum 1. August
tüchtiges Mädchen oder einfache Stütze, die gutbürgerlich kochen k., weg. Verheirat. m. bisherigen Mädch. in kinderl. Haush. Dr. Wicke, Marktplatz 5.

Zuverl. Alleinmädchen in kl. Haushalt gesucht Bahnhofstraße 5, 1.

Tüchtiges Mädchen
das etwas kochen k., für sofort oder später gesucht. Zweite Hilfe vorhanden. Möbelfabr. Hugo Dams, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 57.

Fleißiges ehrliches Alleinmädchen zum 1. August gesucht Schützenhofstraße 12, 1.

Mädchen
für Küche u. Hausarbeit ges. P. Flory, Kirchg. 51.

Alleinmädchen, welches kochen kann, zum 1. Aug. od. früher gesucht Kaiser-Friedr.-Ring 32, 2.

Tücht. Alleinmädchen
das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres bei Soliman, Wilhelmstraße 30.

Ordentliches Alleinmädchen zu 3 Personen gesucht Taunusstraße 41, 2.

Suche zum 1. August od. später ein ehrl., fleißiges Alleinmädchen für Villenhaushalt (4 Personen). Frau Professor Dr. Kron, Parkstraße 65.

Gesucht
für Anfang August oder später Mädchen, versehen mit guten Zeugniss., für alle Hausarbeit. Näheres Hotel Wilhelma, Zim. 18, zwisch. 8 u. 10 Uhr morg. u. 2—4 Uhr nachm.

Alleinm., w. bügl. k., ges. Astheimer, Webergasse 23.

Suche ein tücht. Mädch. das gutbürgerlich kocht u. Hausarbeit übernimmt zum 1. August.
Frau Beck,
Luisenstraße 6, 2. Stock.

Tücht. Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen z. 1. August gesucht
Rheinstraße 98, 3.

Für den einfachen Haushalt älterer alleinstehend. Beamtenwitwe wird eine unabhängige
Kriegerswitwe
oder ältere Frau möglichst bald in Vorort Wiesbad. gesucht. Offert. u. A. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Reinliches Mädchen w. f. Haus- u. Küchenarb. gesucht Adelheidstr. 98, 1.

Jg. Mädch. od. Frau
für kl. Haushalt, 2 Pers., 2 Stunden vorm. und 1 Stunde nachm. gesucht
Goethestraße 11, 3.

Besseres Mädchen
für kl. Haushalt gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße 20, Seitenbau.

Tücht. Alleinmädch.
das perfekt in allen Hausarbeiten ist, für Haushalt von 2 Personen für sofort od. 1. August gesucht Marktstraße 25. Ullmann.

Einfach. ehrl. ält. Fräul. oder bess. Mädchen, von ausw., welches kochen kann, für Haushalt und Geschäft gesucht. Angen. Dauerstell. Off. u. Chiff. G. 728 Tagbl.-Verlag.

Für Hotel u. Kaffee
junges Mädchen
zu Haus- und Zimmerarbeiten sofort gesucht.
Hotel Prinz Heinrich,
Bärenstraße 5.

Junges Mädchen für Küche und Hausarbeit ges. Hotel Vogel, Rheinstraße 27.

Saub. zuv. Alleinmädch. oder Monatsmädchen in kleinen Haushalt gesucht Webergasse 11, 3.

Aeltere Frau gesucht Bleichstraße 19, 2 l.

Kräft. jungem Mädchen (bevorz. Waise, v. Lande) ist gutes Heim b. einz. Dame z. Erlern. d. Haushaltes geboten. Adr. im Tagbl.-Verlag. Hb

Ein brauchbares Mädchen als Herdmädch. ges. Demselben ist Gelegenh. geb. das Kochen zu erlernen. Sonnenberger Straße 26.

Braves fleiß. Mädchen für die Küche ges. Hotel Epple, Körnerstraße 7.

Jüngeres Mädchen für Hausarbeit sofort ges. Rheinstraße 27, Laden.

Ordentl. zuverl. Mädchen gesucht zum 1. August. Carl Hoppe, Langgasse 13.

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. Bäckerei Fritz, Michelsberg 3.

Zuverl. Mädchen oder alleinsteh. Frau für Küche u. Haus zu einz. Herrn gesucht. Angebote u. K. 731 Tagbl.-Verlag.

Zuverl. Mädchen
(a. unabh. Kriegerswitwe) für a. Hausarbeiten tagsüber sofort gesucht.
Wolter,
Ellenbogengasse 12, 2

S. Frau 2—3 Std. tägl. ges. Sedanplatz 7, P. l.

In die Querstraße zum 1. August eine zuverläss.
saubere Frau
zur Arzt für nachmittags gesucht. Näheres
Schützenhofstraße 12, 1.

Mädch. v. morg. üb. M. ges. Seerobenstr. 7, Erdg.

Monatsfrau o. Mädch.
4mal die Woche auf einige Stunden vormittags oder nachm. gesucht. Vorzustell. 2—3 Uhr. Borntraeger, Idsteiner Straße 3, 2.

Tüchtige Monatsfrau gesucht von 10—2 Uhr Bismarckring 23, 2 lks.

Monatsfrau,
ehrlich, reinlich, gutempf., für täglich einige Vormittagsstunden gesucht
Frankfurter Straße 32.

Monatsfr. vorm. 8—9½ ges. Weißenburgstr. 6, 2 l.

Monatsfrau oder Mädchen tägl. gesucht Eltviller Straße 14, 2 l.

Monatsfr. 2 Vormittagsst. ges. Herrngartenstr. 2, 1.

Monatsfr. od. Mädchen ges. Wielandstraße 1, 1 r.

Monatsfrau od. Mädch. 2 bis 3 Stunden gesucht Scharnhorststraße 28, 2 l.

Monatsfrau für morg. 2 Stunden u. mittags 1 Stunde gesucht Rüdesheim, Str. 20, 2 lks.

Laufmädchen
sofort ges. Süd-Kaufhaus, Ecke Moritz- u. Gerichtsstr.

Junges Laufmädchen gesucht Kirchgasse 29, 2.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kontorist(in)
auch Kriegsbeschäd., mit Buchhaltung u. Kassenw. vertraut, für bald oder später von hies. Spedit.-Geschäft gesucht. Off. mit Angabe von Gehaltsansp. u. Zeugnisabschriften u. K. 264 an den Tagbl.-V.

Rechtsanwalt
sucht zuverlässig. Gehilfen od. Gehilfin, gewandt in Schreibmaschine, Stenographie, möglichst auch Kostenf., Zwangsvollstr., Schriftsätzen. Angebote m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. M. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Erzieher
zu 6- u. 13jährig. Knaben gesucht. Off. u. B. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Klavierspieler
oder Klavierspielerin ges. Odeon-Theater, Kirchg. 18

Für unsere Hausdruckerei
suchen wir zum möglichst sofortigen Eintritt 713
1 Setzer
(Kriegsbeschädigter bev.),
1 Einleger in
Dückerhoff u. Widmann A.-G., Biebrich a. Rh.

Maler u. Anstreicher sucht Bartschat, Adelheidstraße 50.

Tüchtige Schreiner gesucht. Jul. Wolf, Bleichstraße 47.

Heizer 697
bez. Maschinist
gelernten Schlosser, sucht Hofkonservenfabrik Wilh. Laaff, Mainz.

Tüchtiger Schuhmacher sofort gesucht. Rode, Herrnmühlgasse 1.

Schuhmacher gesucht. Schäfer, Moritzstraße 56.

Friseurgehilfe
sucht
Jürgens,
Bahnhofstraße 14.

Hausbursche
sofort in Stellung gesucht
Heilstätte Naurod
(Taunus). F233

Mehrere tücht. Arbeiter
gesucht. F 10
Lackfabrik Marx,
Mainz,
Ingelheimer Aue.

Hilfsarbeiter und Mädchen
für Heereslieferungen suchen
Gebr. Neugebauer,
Dampfschreinerei,
Schwalbacher Straße 36.

Jüng. Hilfsarbeiter
sofort gesucht.
Cramer, Stiftstraße 21.

Taglöhner f. Landwirtsch. sucht Koch, Schierteiner Straße 54c.

Brotkutscher
guter Verkäufer und Pferdepfleger, sucht
Bockenheimer Brotfabrik, Waldstraße.

Fuhrmann, auch Urlauber, gesucht Sedanstr. 5, Part.

Unbestrafte Leute
auch Kriegsinvaliden, als Wächter gesucht
Coulinstraße 1.

Rollstuhlfahrer(in)
für täglich 2 Stunden gesucht. Bewerber oder Bewerberin muß großer, kräftiger Statur sein.
Franke,
Adelheidstraße 62, 2 St.

Laufjunge (Radfahrer) für sofort gesucht. Löwen-Apotheke.

Sauberer Schuljunge
während der Ferien für leichte Botenwege gesucht. Frankf. Nachr., Langg. 25

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Zuv. Frl. m. sch. Handschr., Stenogr., Schrbm., Büroarb. vertr., s. z. 15. 8. o. St. Off. J. 264 Tagbl.-V.

Habe die Handelsschule besucht u. möchte a. eine Stelle als
Kontoristin bekleiden.
Off. u. S. 731 Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Kriegersfrau
sucht Stelle als Kontrolleurin oder sonst ähnlich. Posten. Off. u. U. 729 an den Tagbl.-Verlag.

Dame
sucht Beschäftig. für vorm. als Gesellsch. bei älterer Dame. Offert. u. M. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Frl., 32 Jahre alt, sucht Stell. z. Herrn od. Dame als Pflegl. u. Haushalt, g. Zeugn. vorhanden. Offerten unter J. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein, welches in allen Hausarb., Kochen u. Nähen selbst. u. erfahren ist, sucht Stell. bei Herrn od. frauenlosem Haushalt. Offerten unter M. 729 a. d. Tagbl.-Verl.

Perfekte Köchin
die vorzüglich kocht, mit sehr guten Zeugn., sucht sofort oder 1. Aug. Stell., geht auch als Aushilfe. Offerten unter B. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin
sucht Stell. in b. Hause, wo Hausmädchen vorhd. Näheres Nerostraße 34, im Kurzwarengeschäft.

Erfahrene Köchin sucht Aushilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hd

Bess. evang. Mädchen, selbst., sucht auf 1. 8. od. 1. 9 Stelle in nur ebens. Herrschaftsh. als Köchin oder Zimmermädch.; geht auch in Kurh. oder zu Herrn. Nerotal bevorzugt. Off. m. gen. Beding. an F. P. Theobald, Frankf.-M.-Süd, Rubensstr. 18.

S. ganze od. halbe Tage Stelle zum Kochen und Einmachen. Offerten u. E. 731 a. d. Tagbl.-Verl.

Hausverwalterstelle sofort od. Okt. gesucht von Kriegerswitwe mit zwei Kindern gegen sonn. 2 Z. u. K. nebst Zubeh. Off. u. H. 263 a. d. Tagbl.-Verl.

Aeltere saubere Frau sucht tagsüber Beschäft., geht a. in frauenl. Haush. N. Steingasse 20, H. 2 r.

Junge Frau sucht tagsüber Beschäft. Schachtstraße 10, 1.

Suche Stelle zu Kindern, ganze oder halbe Tage. Offerten u. F. 731 Tagbl.-Verlag.

Junge saubere Frau w. morg. 2 Std. Beschäft. Oranienstraße 27, P. 3 l.

S. Fr. f. St.-Arb., 8—11. Jahnstraße 34, Hth. 3 l.

Frau f. Arb. im Wasch. Näh. Bleichstr. 31, P. D.

Frau sucht Monatsstelle, morgens 3 Std. Näheres im Tagbl.-Verlag. Df

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Militärfreier Buchhalter
Ia. Jahre als Vertrauensperson in hies. groß. Baugeschäft tätig, sucht für halbe Tage oder Stunden noch Beschäft. im Beitrag. von Büchern, Hausverw. usw. Offerten u. F. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Kaufmann
sucht lohnende Nebenbesch. Anfertig. von Gesuchen ical. Art. Ang. u. W. 263 an die Tagbl.-Zweigst.

Gewerbliches Personal

Beschäftigung als Einkassierer od. ähnl. Arbeiten für einige Tage im Monat gesucht. Gefl. Offerten unter L. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar, Geschäftsm., sucht Hausmeisterstelle. Off. unter G. 729 a. d. Tagbl.-Verl.

Für die Fa. Putz-Haus Tasse in Wilhelmshaven
werden zum Antritt pr. 15. August oder 1. September
mehrere tüchtige Putzarbeiterinnen
gesucht (Jahresstellung).
Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen schriftlich erbeten oder persönliche Vorstellung mittags von 2—3 Uhr Hotel „Grüner Wald" Wiesbaden, Zimmer 111.

Erfahr. Kindergärtn.
m. langjähr. Zeugnissen zum 1. oder 15. August für 5jähr. Jungen gesucht. Weintraud, Nikolasstr. 30, 1.

Maschinenfabrik in Mainz sucht per sofort od. später einen ledigen, militärfreien Expedienten (auch Kriegsbeschd.). Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerber müssen lediglich eine schöne flotte Handschrift haben, sowie mit Bahn- und Postverkehr vertraut sein und gewissenhaft arbeiten. Offerten mit Gehaltsanspr. unter A. 51 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 714

Wiesbadener Straßenbahnen.
Männer, kräftige Frauen u. Mädchen
werden noch für den Fahrdienst eingestellt. Bezahlung erfolgt auch für die dienstfreien Tage. Bewerber und Bewerberinnen wollen sich mit einem Lebenslauf melden bei der F 306
Betriebsverwaltung, Luisenstraße 7.

Tagblatt-Träger und Trägerinnen
sofort gesucht im
Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F705
Villen u. Landhäuser
verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Fsp. 439, 6282.

1 Zimmer.

Adlerstr. 53 1 gr. schönes Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

Adlerstr. 57 1 Z., K. u. K.

Adlerstr. 63 1 Z., K. u. K.

Adlerstr. 73, 2 l., Z. u. K.

Albrechtstr. 30, D., 1 Z., K.

Am Römertor 7 1-Z.-W. u. Küche bill. Näh. 1 l.

Bahnhofstr. 22 gr. Manj. u. Küche zu verm. Näh. bei Schneiderm. Gabriel daselbst, 1. Stock. 1273

Bertramstr. 19, M., 1-Z.-W.

Bleichstr. 47, V. D., 1 Z. u. Küche an ruh. Mieter sofort. Näh. Büro Hof.

Castellstr. 10, 1 Z. u. K., M.-W., m. Gas, n. herg. N. Adlerstr. 7, L. 1294

Dotzheimer Str. 72 1-Z.-Wohn. g. 1. Aug. B7750

Eleonorenstr. 10 1 Z. u. Küche. N. Nr. 5, 1. B8109

Erbacher Str. 9, Frtsp., 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Hth. Part. 960

Faulbrunnenstr. 12 Dachwohn., Zim. u. K., gleich oder später zu vm. 1197

Feldstr. 3 sind neu herg. 1-Zim.-Wohn., Küche u. Kammer z. v. N. P. 1141

Feldstr. 10 Mf., 1 u. 2 Z.

Feldstraße 17 H. Zim. u. Küche billig zu vm. 961

Feldstr. 18 1-Zim.-Wohn., 1. Oktober, zu vm. 1223

Feldstr. 19 1 Z. u. Küche.

Frankenstr. 18 1 Z. u. K.

Frankenstr. 21, H., 1 Zim. u. Küche sofort. 1265

Friedrichstr. 10, Dachl., 1 Zim., K., sof. o. sp. 882

Friedrichstr. 27 1 Zim. u. Küche a. r. L. p. sof. 1311

Georg-Auguststr. 8, M. 1, 1 Z. u. K. auf sof. z. vm. N. Hausmeister. B7840

Gneisenaustr. 12 1 Zim., K., Fsp. N. 1 r. B3056

Helenenstr. 3, 1, 1-Z.-W.

Helenenstr. 13, V., Mans. mit Küche zu vm. Näh. Schwalb. Str. 36, bei Gebr. Neugebauer. 1284

Helenenstr. 16 1 Z., K., K.

Helenenstr. 22, H.D., 1 Z. u. K. (Gas). N. V. P.

Hellmundstr. 40, D., Z., K.

Hermannstr. 20 1 Z., K.

Hermannstraße 22, P., 1-Zim.-Wohnung zu verm.

Kl. Kirchg. 1, 1, 1-Z.-W. mit Zubeh. z. 1. Okt., ev. früh. N. Korbgesch. 1305

Lehrstr. 12, H., 1-Z.-W.

Marktstr. 12, H., 1 Z. u. Küche z. vm. N. P. 2 r.

Mauergasse 14 Mfd.-W., 1 Zim. u. K. sof. 965

Moritzstr. 13, 3, E. Adelheidstr., Fsp., 1 gr. Z., K.

Moritzstr. 15, Frtsp., 1 Z. u. K., Hth. 1 St. 966

Oranienstr. 47 G. 1 Z. K.

Rheing. Str. 13, H. D., 1-Zim.-Wohn. z. v. 1315

Rheingauer Str. 15 1 Z., K., Dach, zu verm. 932

Riehlstr. 4 1-Zim.-Wohn.

Riehlstr. 17, D., 1-Z.-W.

Röderstr. 3 1-Z.-W., 16.

Römerberg 10 1 Z. u. K. Näh. Hth. 3 St. 970

Römerberg 12 1 Zim. u. Küche zu verm. 887

Römerberg 14 1-, 2- und 3-Z.-W. z. v. N. Hth. 2.

Römerb. 16 1-Z.-W. 927

Römerberg 27 1 Z., K., K., 1. 8. N. Vdh., Roller.

Roonstr. 15, Fsp., 1 Zim. u. Küche auf 1. 8. zu verm. Näh. 1 St. 1279

Rüdesh. Str. 31 1-Z.-W.

Rüdesh. Str. 31, H., 1 Z.

Schachtstr. 5 1 Z., 1 K. (Mth.) sof. zu vm. 1288

Schierstr. Str. 20 1 Z., K.

Schierst. Str. 20, H., 1 Z.

Schwalbacher Str. 42, H. D., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. V. P. 1000

Schwalbacher Straße 83, Zim. u. Küche zu verm.
Seerobenstr. 11, Mtb. P., 1 Zimmer u. K. 1213
Seerobenstr. 19, W. Kohl, Z. u. K. an einz. Perf.
Steingasse 15, V., 1 Z., K. zu verm. Näh. 3 lks 1290
Steing. 17 1 Z. K. 974
Stiftstr. 24, H. 1 Mans.-Zim. mit Küche. 1296
Walramstr. 7, V. D., Z. K.
Walramstr. 9 Küche, Mf.-Zim. u. Mf u. Kell., Vdh. Näh. Klein dortf., oder Dotzh. Str. 91, nur nchm.
Walramstr. 25 1 Z., K.
Westendstr. 20 1 Z. u. K.
Westendstr. 44 sch. 1-Z.-W. m. Bll., Gas, Abschl., H.
Yorkstr. 7, Frtsp., 1-Z.-W., Gas, gleich od. später.
Yorkstr. 23 1 Z. u. K. im Abschl. an einz. Perf. f. 1. Okt. Näh. Lad. B 7844
Zietenring 1, H., 1 Zim. u. K. s. o. sp. N. V. P. I.
1 Z., K. m. Balkon sofort. Weygandt, Nettelbeckstr. 26

2 Zimmer.

Adlerstraße 9 2-Zim.-W.
Adlerstraße 23 2 Zim. u. K. z. vm. V. 1 St. 1307
Adlerstr. 28 2 Z., K. N. P.
Adlerstr. 32 2 schöne Zim. u. K., Vdh., p. 1. Okt.
Adlerstr. 57 2 Z., K. u. K.
Bertramstr. 17 2 Z. u. K. zum 1. Oktober. Biel.
Bleichstraße 20 2 Z. u. K. Näh. Vdh. 2 links.
Bleichstr. 40, Mtb. Frtsp., schöne 2-Zim.-Wohn. m. Zubehör. Näh. Vdh. P.
Blücherstr. 6 sch. 2-Z.-Dw. a. gl. od. sp. Gerhard.
Blücherstr. 15 2 Z. u. K., Mtb. Dach zu verm.
Blücherstr. 18 2-Z.-W. u. Zub., freie Lage, elektr. Licht-Anschl., z. 1. Okt. Näh. V. 1 r. Ansus. von 10—12 u. 2—5. B 7765
Castellstr. 4/5 sch. Mf.-W., 2 Zim. u. K., Abschl., auf sof. Näh. 2 l. 1240
Dambachtal 14, Gth., Mf., 2 Kam. u. Küche an ruh. Mieter sofort zu verm. Näheres bei C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1050
Dotzh. Str. 13, Dach, 2 Z. K. zu vm. Näh. H. P. 936
Dotzh. Str. 61 gr. 2-Zim.-W., Mtb. 1 St., m. Gas, Balk., 1. Okt. z. v. B 7128
Dotzheimer Str. 83, Mtb. 3. St., 2 Zim. u. Küche zu vm. Näh. das. Part. bei Fröhlich. F 642
Dotzheimer Str. 84, Hth., 2-Zim.-W., 1. Okt. 1319
Dotzheimer Straße 124 2-Zim.-Wohnung. 1316
Eleonorenstr. 7 2 Z., K., 1. Okt. N. Nr. 5, 1. B 8110
Ellenbogeng. 9 2-Z.-Msw.
Ellenbogengasse 10, Frsp., 2 Z., K., K., r. L., s. o. sp.
Emser Str. 46, Gth. P., 2 Zim. N. das. 1. F 642
Emser Str. 69, G., 2-Z.-Wohn. sof. od. spät. 978
Erbacher Str. 6, H., 2 Z.
Feldstraße 3 sind neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnungen zu vm. 946
Feldstr. 8, Seitenb. Dach, 2 Z., K., K., 16 Mk., sof.
Feldstraße 13 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1310
Feldstr. 19 2 Z. u. Küche.
Feldstr. 25, V., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 1 St., bei Hengst. 1217
Frankenstr. 16 sch. 2-Z.-Wohn., p. 1. Aug. B 6672
Frankenstr. 19, V., 2-Z.-W.
Frankenstr. 23 2 Z., K., Abschl., Gas, Mf.-St., gl.
Friedrichstr. 27 abgeschloss. 2-Z.-W. an ruh. L., sof.
Georg-Augustastr. 8, Mtb. Dach, 2 Zim. u. K. auf 1. Oktober zu vm. Näh. beim Hausmeister. B 7841
Gneisenaustr. 14, H., 2 Z.
Göbenstr. 19, Mtb., 2-Z.-W., neu herg., 25 M., sof.
Helenenstr. 6, H. D., 2-Z.-Wohn. a. 1. 8. N. V. P.
Hellmundstraße 44, V. 2, 2-Zim.-Wohn. z. v. 1184
Herderstraße 6, Erdgesch., hübsche 2-Zim.-Wohn. m. Bad u. Gas (mit oder ohne Laden) sof. zu vm. Näh. 1. St., Becker. 951
Hirschgraben 18 2-Z.-W.
Hirschgr. 30, Stb. 1, 2 Z., K., H., kl. F., Okt. 1245
Hochstraße 8, Hinterh. Part., 2 mal 2-Zim.-Wohnungen mit Küche u. Keller z. 1. Aug. od. später zu vermieten.
Karlstraße 39, Mtb. P., 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu vm., ev. mit Stallung. Näh. bei Besier. 929
Kellerstraße 25, Roßbach, 2 Z. u. K., V. P., s. o. sp.
Kellerstr. 31 2-Z.-W. mit Küche auch mit Laden für Bäckerei, z. 1. Okt. zu verm. Näh. Hausverw., Seitenbau 3 St.
Lehrstr. 12 H. 2-Z.-W. 951
Lothringer Str. 25, H. P., 2 Z., K. u. K. preiswert sof. od. spät. zu vm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 646
Marktstr. 12, H., 2—3-Z. u. Küche z. v. N. V. 2 r.
Marktstr. 22, Stb. Frtsp., 2 Z. u. K. an ruh. Miet. Näh. Vdh. Griesel. 1003
Mauerg. 11, Frp., 2 Z., K.
Michelsberg 20, Hth. D., 2 Zim. u. Küche. 1271
Moritzstr. 24, Hth. Frtsp., 2 Zim., Küche sof. Näh. im Laden, Drogerie. 989
Müllerstraße 8, Frontsp., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. Näheres Walkmühlstr. 87. 1277
Nerostr. 11 2 Z. u. K. Vh.
Nerostr. 16 2-Zim.-Wohn. Nur Näh. Lehrstraße 15.
Nerostr. 25, Stb. 1. 2-Z.-Wohn. auf sofort. Näh. Luisenstraße 19. F 384
Nerostr. 26, 2, 2 Zim. u. Küche, Abschl., sof. 1268
Nerostr. 36 2-Zim.-Wohn.
Nerostr. 44, V. P., 2 Zim., 1 K. u. 1 K. preisw. zum 1. 10. 18 z. v. Näh. bei Ruppert, Vdh. 1. F 640
Neugasse 19 sch. Wohn., 2 Z., K. Jacobi. 1161
Oranienstr. 22, Vdh. D., 2-Z.-W. sof. N. Egenolf u. Luisenstr. 19, P. F 382
Rauenth. Str. 9, Mtb., 2-Z.-W. sof. od. sp. B 3068
Rauenth. Str. 11, Mtb. Dachst., 2 Z. m. Zub. sof. od. spät. zu verm. Näh. bei Ullmann, P. 2. F 640
Rauenthaler Str. 20, Hth. P., sch. 2-Z.-W. p. Okt., bei Mössinger, Vdh. 1253
Rheinstr. 88, G., 2-Z.-W. an kl. L. N. b. Fuhr. 952
Röderstr. 3 kl. 2-Z.-W., 17.
Röderstr. 10 frdl. Mans.-Wohn., 2—3 Zim., an ruh. Leute zu vm. 1244
Röderstr. 15 2 Zim. u. K.
Röderstr. 21 D., 2 Z., K.
Röderstr. 27, Hth. 1, 2 Z., K., mtl. 16 M. N. V. 1 r.
Röderstr. 34 2 Z., K., Okt.
Römerberg 8, H., 2 Z., K.
Saalgasse 24/26 2 Zim. u. K. zu vermieten. 1282
Schachtstr. 11 sch. 2-Z.-W.
Scheffelstraße 10, Sb. P., 2 Z. u. K. zu vm. 1309
Schwalbacher Str. 6, Hth., 2-Z.-W. Schaefer. 1010
Schwalbacher Straße 44, Hth. D., 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu vm. Näh. b. Hausverwalt., H. 2. 1011
Schwalbacher Str. 45, H., 2-Z.-W. auf 1. Okt. 1252
Schwalb. Str. 83 2-Zim.-Wohn. zu verm. 1173
Kl. Schwalb. Str. 4, V., 2-Z.-W. sof. Näh. das. 1 St. u. Luisenstr. 19, P.
Kl. Schwalb. Str. 4, 1, Dachw., 2 Zim. u. Küche.
Seerobenstr. 11, M. Dach, 2- bz. 3-Z.-W. 1. 10. 1228
Seerobenstr. 23 sch. 2-Z.-Wohn., Hth., auf 1. Aug. od. sp. N. V. P. r. B 7796
Steing. 10, H., 2-Z.-W.
Steingasse 15, V., schöne 2—3-Z.-W., neu herger., zu verm. Näh. 3 l. 1291
Steingasse 16 2-Zim.-W.
Steing. 34 2 Zim., Küche.
Taunusstr. 18, S. 2, 2-Z.-Wohn. u. M. Näh. Lad.
Taunusstr. 36, Stb., 2 Z. u. K. Näh. Vdh. Part.
Walramstr. 1 2 Zim., K.
Walramstr. 25 2-Zim.-W.
Webergasse 48 sch. 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh. 1218
Weberg. 50 sch. Frp., 2 Z.
Weilstr. 6, H. 2, 2 Z., K. N. das. u. Röderstr. 28.
Weilstr. 8, Stb. P., 2 Z. u. K., 1. 10. N. H. 1. 1251
Weilstr. 14, H. P., 2 Zim. u. Zub. 1. 10. 1288
Wellritzstraße 41, V. D., freundl. 2-Z.-W., Gas, 1. 10. Näh. Yorkstraße 7, 1 r.
Wellritzstr. 48 2 Z. u. K., D.-W. N. V. 3. Hartung.
Westendstr. 8, H., 2-Z.-W.
Westendstraße 20, Hth., 2 Zim. u. Küche. B 8658
Westendstr. 23, H., 2 Z.
Westendstraße 39, Hth., 2-Zim.-Wohn. 1314
Wörthstr. 22 2 gr. Zim. u. Küche, Abschl. 1322
Wörthstr. 24, Hth. Frtsp., 2-Z.-W. m. Mfd., s. o. sp.
Yorkstr. 6 2-Z.-W. s. Okt. 1. Stock rechts. B 8515
Yorkstr. 7, Hth., gr. 2-Z.-Wohn., Abschl., 1. 10.
2-Zim.-Wohn. zu verm. Dotzheimer Str. 124. 1283
2 Zim. u. Küche im Abschluß auf 1. Okt. an ruhige Leute zu verm., Stb. 3. N. A. Limbarth, Ellenbogengasse 8. 1250
Mans.-W., 2—3 Zim., auf sofort zu verm. Näheres Hellmundstr. 46, 1 l. 1014
Wegen Wegzugs sch. 2-Z.-Wohn. mit Baderaum, Balkon u. Kohlenaufzug auf 1. Okt. zu verm. Näh. Oranienstraße 56, 3 St. r. Anzuseh. von 10—1 u. 3—7 Uhr.
2 Zim., Zubeh., i. Abschl., Seitenb. Part., Monat 25 Mk., an kl. ruh. Arb.-Familie zu verm. Näh. Zietenring 12 b. Hausmeister. 1287

3 Zimmer.

Adolfstraße 5, Stb. 2 St., 3-Z.-W. p. sof. od. später zu vermieten. Näh. b. Hausm. r. Stb. 2. 1303
Albrechtstr. 8, H., 3-Z.-W.
Albrechtstr. 30 3 Z., G., E.
Bleichstraße 33, 1, 3-Z.-Wohn. zum 1. Okt. Anzusehen 2—4 Uhr. Näh. Bleichstr. 29, Seel. B 7680
Blücherstr. 11, Frontspitz-Wohn., 3 Zim., Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1 St. l. B 8532
Blücherstr. 16 3-Zim.-W. mit Waschküche. B 7916
Blücher. 24 3 Z. m. Zub. auf 1. Oktober. B 8107
Dotzh. Str. 171, V., 3 Z. u. K. auf 1. Okt. B 7749
Drudenstr. 8, V., 3-Z.-W. z. vm. N. Pfeffermann.
Eleonorenstr. 1, 1, frdl. 3-Zim.-W. 1. Okt. 1160
Ellenbogengasse 9 sonnige 3-Z.-W. a. 1. Okt. 1096
Eltviller Str. 12 3-Z.-W., Vdh., Bad, Balk., Elektr. u. Gas. N. P. r. B 8425
Feldstr. 18 3-Z.-W. 1015
Frankenstr. 4, P., gr. helle 3-Zim.-W. auf 1. Okt. Näh. H. 1, 12—3. B 8126
Frankenstr. 10 3 Z., Okt.
Frankenstr. 13, V., 3-Z.-W. gl. o. sp. N. P. B 7888
Frankenstr. 24 3 Zim. m. Zub., 1. Okt. zu verm. Näh. Part. B 8093
Friedrichstr. 8, Hth. D., 3-Z.-W. N. Hausm., H. 3.
Gneisenaustr. 9, Vdh. 1, 3 Z., K., 2 Kell. u. 1 K. preisw. z. 1. 10. 18. Näh. bei Arndt, Part. F 646
Gneisenaustr. 12 3-Z.-W.
Gneisenaustr. 20, H. P. 1., 3-Zim.-Wohn. B 7978
Goldgasse 17 frdl. 3-Z.-W. z. 1. Okt. Näh. P. 1293
Gustav-Adolfstr. sch. 3-Z.-Wohn. mit Balkon für 525 Mk. zu verm. Näh. Platter Str. 12, P. 1317
Häfnergasse 7 Wohn., 3 Z. u. Küche zu vermieten.
Hellmundstr. 49, 1, 3-Z.-Wohn. zum 1. 10. B 7741
Herderstr. 9, Vdh., 3-Z.-Wohn. auf Okt. 1082
Herrngartenstr. 7, H. 2, 3 Zim. u. Küche, teils Dachgeschoß, sof. 1321
Jahnstr. 29, V. P. u. Gth., je 3-Zim.-Wohn. Näh. K.-Frdr.-Ring 45, P. 1.
Kapellenstr. 1, 1, 3-Z.-W. N. Dambacht. 2, E. 1226
Karlstr. 23 3-Z.-W., Vdh. P. od. 2. St., z. 1. Okt. Näh. 2. St., 9—1. 1185
Kellerstr. 10 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. 1248
Kirchg. 50, Stb. 2, frdl. 3-Z.-W. i. Abschl., Zub., 1. Okt. Oranienstr. 13, 1 l.
Klarenth. Str. 3, H. 2 u. Part., 3 Zim. u. K. 1. 10. Näh. V. 1 r. B 7716
Luisenstr. 24 3-Zimmer-Wohnung zu vm. Näh. Tapetengesch. das. 1145
Marktstr. 13 3 Zim., K. u. Keller. Näh. 1 St. 895
Müllerstr. 3 Frsp.-W. zum 1. Okt. n. an ruh. Miet., 3 Zim., Küche usw. Einzus. von 10—12. 1021
Nerostr. 27, H. Frp., sch. 3-Z.-W. N. H. 2 o. V. 2.
Nerostr. 36 3-Zim.-Wohn.
Nettelbeckstr. 12, Laden, große sonnige 3-Z.-W., Part., p. 1. Okt. B 8402
Oranienstr. 23, H., Mf., 3 Zim., K., a. gl. 1052
Oranienstr. 35 3-Z.-W., 1. Stock, 1. Okt., zu vm. Anzuseh. von 2—5 Uhr. Näh. Mittelbau 1 St. l.
Oranienstr. 62 3-Zimmer-Wohn., Part., auf 1. Okt. zu vermieten. 1281
Philippsbergstr. mod. 3-Z.-Wohn. z. 1. 10. Näh. Emser Str. 25, 4—6. 1094
Rheingauer Straße 17, 2, schöne, sonnige 3-Z.-W. z. 1. 10. 18 zu vermiet. Näheres Part. rechts.
Rheinstr. 101, 3, 3 Z., Okt.
Riehlstr. 5, Mtb., 3-Z.-W.
Riehlstr. 19, Stb., 3-Zim.-Wohn., 1. Oktober. 1153
Röderstraße 47, nächst der Taunusstr., 1. Stock, Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör. 1. Oktober oder früher zu verm. 1308
Römerberg 21 3-Z.-W. f.
Schwalb. Str. 21, 1 3 Z.
Schwalb. Str. 85, V. P., sch. 3-Z.-W., ev. m. Mf., a. 1. Okt., 550 Mk. jährl.
Sedanstr. 3 sch. 3-Z.-W. Näh. Nr. 5, Part. 1194
Sedanstr. 6, H. Frp., 3-Z.-Wohn. N. V. P. B 8134
Sedanstr. 10 3-Zim.-W., Hth., a. 1. 10. zu v. Näh. Vorderh. 1 St. r. B 7764
Steingasse 11, V., Frtsp.-Wohn., 3 Z. u. K. 1017
Steingasse 14 3-Zim.-W. zu vm. Näh. H. P. 1159
Steing. 34 3 Z., K. N. 2.
Taunusstr. 44 3-Zim.-Wohn., Part., a. 1. Okt. zu vm. Näh. 2. St. 1284
Weberg. 46 3 Z. u. K. 945
Weberg. 50, H., 3 Z., K.
Weilstr. 10, V. P., schöne 3-Z.-W. N. H. P. 1198
Weilstr. 14, V. 1, 3 Zim. u. Zub. sof. od. sp. 1049
Werderstr. 8 3 Zim. u. Küche zum 1. 10. 1313
Westendstr. 8, Mtb., 3-Z.-Wohn. Näh. V. 1. B 8077
3-Zim.-Part.-Wohn. p. sof. od. später zu verm.; ein Raum i. a. als Laden, Büro o. Werkst. verm. N. Zietenring 12, H. P.

4 Zimmer.

Aarstr. 69, „Waldeck“, sch. 4—5-Z.-W., 1. Okt. Bes. vorm. bis 3 Uhr. N. 1 r.
Bertramstr. 20, 2, 4 Z., K. N. Blumer, Kirchg. 38.
Bismarckr. 15, 3, 4-Z.-W. z. 1. Okt. N. P. r. B 7533
Bismarckr., E. Hermannstraße 23, 1. sch. 4-Z.-W.
Bülowstr. 3, Sonnenseite, r. ges. Lage, 1. u. 2. Et., 4 Z., el. L., Bad, s. o. sp.
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 Z.
Kl. Burgstr. 9 4-Z.-Wohn. mit Zub. sof. o. sp. (lange Zeit von Arzt ben.) F 208
Dambachtal 10, Vorderh. Erdgeschoß, 4 Zim., Gas, elektr. Lichtleit., Badeeinrichtung z. 1. 10. 18 zu vm. Näh. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 1055
Dotzheimer Straße 52, 2, 4-Z.-Wohn. z. 15. Aug. od. sp. Näh. das. B 7973
Dotzh. Str. 57, 2, 4-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. 1166
Dotzheimer Str. 114, 2, 4-Zim.-W. sof. od. später. N. Zigarr.-Laden. B 8076
Dreiweidenstr. 8, P., 4 Z.
Friedrichstr. 55, 1, 4-Z.-W. sof. Näh. P. r. 1026
Göbenstr. 2, Vdh. 2, große 4-Zim.-Wohn. B 6873
Göbenstr. 12, 1, 4-Z.-W., Bad, Gas, El., l. H. 1027
Gustav-Adolfstr. 10, 1, sch. sonn. 4—5-Z.-W. 1028
Herderstr. 2., 1, 4 Z. N. P.
Jahnstr. 4, 1, 4-Z.-Wohn. sof. zu verm. Näh. 6, 1.
Kellerstr. 11 4-Zim. N. 13.
Kellerstr. 31, 3 r., 4-Z.-W. sof. od. 1. 10. Näh. das.
Klarenth. Str. 3, Hochp., 4-Zim.-W. N. Hochp. r.
Lahnstr. 2 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1. B 7691
Langgasse 39, 1, 4-Zim.-Wohn. Näh. Langg. 42, Obergesch., 9—12 u. 3—6.
Marktstr. 12 4 Z., Balk., K. u. Zub. Näh. V. 2 r.
Moritzstr. 29 ist eine sch. 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Büro des Hausbes.-Vereins, Luisenstr. 987
Nerostraße 38 sch. 4-Zim.-Wohn. m. Nachl. 1. Aug. z. vm. Näh. 1. St. rechts.
Oranienstr. 4, 1, 4 Zim., Badezim., Küche u. Zub. zum 1. Okt. zu vm. Näh. nur Kirchg. 51, 1. 1225
Philippsbergstr. 17/19 sch. 4-Zim.-Wohn. z. 1. Okt. Näh. 2. Stock r. 1224
Platter Str. 15 sch. große 4-Z.-W., 1. St., Balkon, Bad, Gas, Zub., sof. od. später. Näh. 3 St. 1038
Rheingauer Str. 15 4-Z.-Wohn., 1. St., zu verm. Näheres bei Hartmann, daselbst, oder Hoffmann, Emser Str. 43. B 7548
Riehlstraße 22, Ecke Ring, 4-Z.-Wohn. Näh. 1. 1039
Röderstr. 26 4 Z., 1. Et., Bad, Bll., El. u. Gas.
Röderstr. 42 eine schöne 4-Zim.-Wohn., 2. Et., m. Bad, Elektr., Gas, auf sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst Part. links. 1040
Scharnhorststr. 22, 1, 4-Z.-Wohn., sof. od. spät.
Schiersteiner Str. 26, 1, 4-Zim.-W. sof. od. später.
Schwalb. Str. 4, 1, 4 Z. u. Zub. z. 1. Okt. 1041
Für Beruf. Schwalbacher Straße 4, 1. St., 4 Zim., u. Zubehör, geeignet für Arzt, Rechtsanwalt, zum 1. Oktober zu vm. 988
Seerobenstraße 6 schöne 1. Etagen-Wohnung von 4 Zim., Baderaum, Gas, ev. elektr. Licht, auf Okt. od. früher zu verm. 940
Stiftstr. 19 sch. 4-Z.-W. mit Bad, el. Licht. 1042

Taunusstr. 16

4 Zim. u. Zub. zu v. 1087
Wellritzstr. 30, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zub., 2. St., auf 1. Oktober. 1202
Wielandstr. 4 gr. Part.-4-Z.-W. a. Okt. od. fr. Näh. P. l., 11—1. 1149
Yorkstr. 9, 1, 4-Z.-W. 1269
Yorkstr. 17, 1. St., 4-Z.-W. m. Zubeh., Balk., fr. L., Blücherplatz. 1. Okt. z. v.
Schöne 4-Zim.-W. 1. Okt. zu v. Näh. Frau Sieben, Bertramstr. 10, P. B 8653
Gartenwohn., 4 sonn., frei gel. Zim. mit Zub. zum 1. 10. zu 650 Mk. Näh. Neuberg 2, Erdg.

Wegzugshalber

sehr schöne 4-Z.-W. mit Bad, 2 Loggien u. reichl. Zubeh., Unter d. Eichen, ganz am Wald gelegen, zum 1. 10. c. zu verm. Näh. bei Architekt Roth, Platter Straße 77.

Vier-Zimmer-Wohnung,

Küche, Bad, 2 Mansard., 2 Keller, elektr. L., Gas, Aufzug, in guter Lage, 1. Stock, ohne Hinterh., sofort oder 1. Okt. zu v. Näh. im Tagbl.-Verl. Gu

5 Zimmer.

Ecke Adelheid- u. Oranienstraße 13 gr. 5-Zim.-W., 2. Stock, zu verm. 1216
Adolfsallee 11 sch. ruhige 5-Zim.-W., 1. St., z. vm. Näh. Hausmeister. 1255
Adolfstraße 8, 1, 5-Zim.-Wohnung, groß, auch für Büro geeign., sofort. Näh. b. Hausmstr. 1037
Albrechtstr. 16, 2, 5 Z. sof. N. b. Eigent. Kais.-Fr.-Ring 56. Tel. 125. F 250
Bismarckr. 39 5-Z.-W. f. 800 Mk., auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. 1195
Emser Str. 46, 1, 5 Z. u. Zub. s. o. spät. N. K.-Frdr.-Ring 56. F 250

Emser Str. 48, Vdh. 2

herrsch. 5-Z.-W. m. reich. Zubeh. sof. zu v. Näh. b. Dormann, Emser Str. 44 (Part.) oder Mauritiusstraße 7, Part. F 645
Emser Str. 64, 1, 5-Z.-W., freie Lage, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. r. 949
Friedrichstr. 46, 3, schöne 5-Zim.-Wohn., Gas, el. Licht, Bad usw., sof. od. später zu verm. Näheres bei Hausmeisterin Haas, Hinterh. 2. St. r. 1060
Goethestr. 15, 1, 5-Z.-W., Zub. i. Näh. das. 1061
Goethestr. 27, P., 5-Z.-W. sof. Näh. Luisenstr. 19.
Herderstr. 31, 1 u. 3, 5 Z., Bad, el. Licht, s. o. spät. zu verm. Näh. das. 1063
Jahnstr. 1 sch. mod. 5-Z.-W., 1. St., a. 1. Okt. 1177
Jahnstr. 42, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 28, 1. Tel. 678. F 652
Kaiser-Fr.-Ring 35, P., 5-Z.-W., Gas, el. Licht mit all. Zub. Näh. das.
Karlstraße 4, 1, 5-Zim.-Wohn. mit Zub. auf sof. zu verm. Näh. Parterre bei Vögtlin.
Karlstr. 37, 2, 5-Zim.-W., Ab. Näh. 3, 9—12. B 7806
Klarenthal. Str. 2 5-Z.-Wohn. sof. od. spät. 1064
Klarenthaler Str. 5 5-Z.-Wohn. Näh. P. r. B 3083
Lahnstraße 6 sch. 5-Zim.-W. N. Herderstr. 17. 987
In Villa Möhringstr. 5 5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock zum 1. Oktober oder früher zu verm.
Moritzstr. 47, 1, 5-Z.-W.
Moritzstr. 52, 2, 5-Z.-W.
Müllerstraße 9 5-Zim.-W., 1. Stock, Bad, Balkon, elektr. Licht und reichl. Zubehör, alles neu renoviert, 1. Oktober oder früher zu vermieten.
Nikolasstraße 13 ist die Part.-Wohn., besteh. aus 5 Zim. nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. Büro des Hausbesitzer-Vereins, Luisenstraße. 986
Nikolasstr. 20, 3 u. 4. W., 5 Z., Zub., sof. o. sp. N. K. Koch, Luisenstr. 15, 1.
Oranienstr. 11, Bel-Etage, 5 Z., Zub., 1. 10. 1210
Oranienstr. 60 V. 2 hochh. 5-Z.-W., K., 2 Kell., 2 Mfd., Bad, el. Licht, sof. oder spät preisw. Näh. das. Mtb. Part. F 218
Philippsbergstr. 27, 3, 5-Z.-W., gr. Bll. Näh. 2.
Rheinstraße 46, 3, 5 Zim., Küche, 2 Mans. u. Keller zum 1. Oktober zu verm. Näh. Landesbank. F 700
Rheinstr. 117 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn., Südseite. Näh. im 2. Stock. 1280
Ecke Rhein- u. Schwalb. Str. 2 5-Z.-W. m. Zub.
Rüdesheimer Str. 28, P., 5 Zim. u. Zubehör zum 1. Oktober. Näh. bei Hoffmann, Frtsp. F 642
Rüdesheimer Str. 33, 2, 5 Z., Gas, Bad usw., sof. od. 1. Oktober zu verm. Näh. Karlstr. 7, 2. 930
Scharnhorststr. 37, 3 St., 5-Zim.-W. Näh. P. 1074
Scheffelstraße 2, 1. Stock, 5-Z.-W., Küche, 2 Balk., Gas u. elektr. Licht, auf 1. Okt. Näh. Part. 1075
Schlichterstr. 5, 1, 5 Z., B., G., El. Albrechtstr. 8.
Schwalbacher Str. 6, 1, schöne 5-Zim.-Wohnung, Gas u. Elektr. 1292
Schwalb. Str. 43, 1, 5 Z.
Schwalb. Str. 52, 2, 5-Z.-W., 1200 M. N. Emf. Str. 2, P.
Stiftstr. 2, 1. St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. sonst. Zubehör auf 1. Okt. 1918 zu vm. Näh. daselbst im 1. u. 2. Stock von vorm. 11 b. 1 Uhr u. evtl. 4—6 und beim Verwalter, Hochstätterstraße 4, 1. 1189
Taunusstr. 36, P., 5 Zim. K., elektr. L., G., z. vm.
Taunusstr. 64, 1, 5-Z.-W. auf sof. Näh. daselbst u. Luisenstraße 19. F 688
Webergasse 7 5-Zim.-W. a. für Geschäftsw. 1078
Weilstr. 8, V. 2, 5-Z.-W. 1. Okt. Näh. Hth. 1 St.
Wielandstr. 10, 3, 5-Z.-W. N. das. od. Bismarckr. 6.
Wilhelminenstr. 37, Villa, Hochp., 5 Z. p. 1. Okt.

6 Zimmer.

Adelheidstr. 56, 1 u. 2 St., sch. 6-Z.-W. sof. o. sp. N. b. Hausm. i. Hof. 1062

Adolfsallee 29

schöne 6-Z.-W., r. Zub., P. Näh. Hausmstr. daselbst.
Bismarckring 4, Hochpart., sch. 6-Z.-W., rchl. Zub. Näh. b. Hausverw. Dreiweidenstr. 1, P. r. u. Rheinstr. 42 (Landesbk.).
Dotzheim. Str. 35 6-Z.-W., 3. Et., sof. bill. Näh. das. 2. Et. r. o. Adelheidstr. 28, 1. Fspr. 678. F 651
Dotzh. Str. 38 6-Zim.-W., 2. Stock. Näh. P. 1098
In Villa Frankfurter Straße 18, Erdg., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör zu vm. N. Frankfurter Str. 16, Erdg. F 700
Friedrichstr. 40, 2 L., Ecke Kirchg., sch. 6-Zim.-W. u. reichl. Zub. sof. 1099
Herrngartenstr. 5 sch. 6- od. 5-Z.-W., r. Zub., neu herg., Gas, elektr. Licht, sof. od. später zu verm. Näh. das. 2 St. r. 1100
Kirchgasse 22, 1, sch. 6-Z.-W., seither v. Sanitätsr. Dr. Heymann bewohnt, auf 1. Okt. zu vm. 1246
Langstraße 18 (Nerotal) herrschaftl. 6-Zim.-W. in schöner ruh. Lage. 1108
Moritzstr. 15 6-Zim.-W., 3 St., 800 Mk., 1. Okt. evtl. Sept. Näh. 1 l. 1104
Moritzstr. 31, 3, sch. 6-Z.-W., r. Zub., El., G., B., Balk., vollst. neu, sof. od. sp. N. das. u. Rapp. 1105
Rheinstr. 46, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit Zubeh. zu v. Näh. Landesbank. F 206

Rheinstraße 47

6-Zim.-Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu v. Näh. Blumenlad. das. 957
Rheinstr. 78, P. u. 1 St., je 6-Z.-W. Näh. Rheinstr. 83, P., 11—12. 1106
Rheinstr. 86 6-Zim.-W., sehr geräumig, ruh., auf sofort. Vor- u. Hintergarten. Näh. Part. 994
Rheinstr. 88 6-Z.-W. mit r. Zub. Näh. das. 1257
Rheinstr. 107, 3, 6-Z.-W., Südlage, 1400 Mk., z. v.
Schlichterstr. 6 ist d. 1. St., 6 Zim. u. Zubehör, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Augustastr. 10, Fernsp. 298. 1306
Schwalb. Str. 52, 1, 6-Z.-W., 1600 M. N. Emf. Str. 2, P.
Stiftstraße 12, 1, hübsche 6-Zim.-Wohn. sof. 1108

Eckwohnung,

Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstraße, 6—7 Zimmer, Aufzug, elektr. L., Gas, Streh., sof. od sp. Näh. 1. St. bei Haas. 1109
Wilhelminenstr. 8, Erdg., 6-Zim.-Wohn. Näh. das. 4 St. b. Knoll u. Goethestraße 23, 1, bei Kals.

7 Zimmer.

Adolfsallee 9, 2, sch. 7-Z.-W. m. Zub., sof. od. spät. Anzus. 4—6 Uhr. 1111
Adolfsallee 32 herrschaftl. 1. u. 2. Et. v. je 7 Zim. auf gleich od. sp. Näh. 2.
Kaiser-Fr.-Ring 53, Part., herrschaftl. 7-Zim.-Wohn. sof. od. spät zu v. Näh. Hausmeister Heid. B 3082
Luisenstr. 24, 1, sch. 7- bis 10-Zim.-Wohn. mit all. Zubeh., für Arzt sehr geeign., a. 1. Okt. zu vm. Näh. das. Tapeteng. 1113
Rheinbahnstr. 5 7 Zim. u. Küche sofort. 1114
Rheinstr. 82 7 Z. u. r. Ab. Näh. das. b. Hausm. 1115

Rheinstr. 38

Alleeseite, schräg gegenüber dem Luisenplatz, herrsch. **7-Zim.-Wohng.** mit allem Zubeh., a. W. mit Vorgarten, z. 1. Okt. zu verm. Eignet sich bes. für Arzt, Spezial., Architekt usw., auch wegen ihrer zentralen Lage zu Büros. Anfrag. i. der Weinhandl das.
Taunusstr. 1, 2. Obergesch. r., gr. Wohn. mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht usw. zu vm. Näh. daselbst 3. Obergesch. bei Kanne u. b. C. Philippi, Dambachtal 12. 1. 105?
Taunusstr. 51/53, 2 St., 7-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 63?

Wilhelmstr. 40

1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät., ev. a. für erstkl. Etagengesch. N. Adelheidstr. 32, Anwalts-Büro. Tel. 765. F 651
7 Zim. mit reichl. Zubeh. s. od. sp. Kl. Burgstr. 11 Ecke Webergasse. F 20?

8 Zimmer u. mehr.

Langgasse 1, 2,

mod. 8-Z.-W. mit Bad, Personenaufz., Heiz. u. Zub., sehr g. f. Facharzt o. Geschäftsr. s. o. sp. N. Hilbner, Bismarckr. 2, 1.
Kapellenstraße 51 für sofort in Aftermiete hochherrschaftl. Hochpart. mit 8 Zimmern, eventl. möbliert, zu vermieten.
Nikolasstr. 23 neue 8-Z.-W., 1. u. 2. St. N. P. 99?
8-Zim.-Wohn. m. r. Zub.

Taunusstraße 23,

2 St., sof., ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F 341

Läden u. Geschäftsräume

Adolfstr. 5 gr. hell. Laden auf sofort zu vm. Näh. b. Hausmeister das. F 652
Am Römertor 7 2 Läden mit u. ohne Wohn., ev. für Büro, sof. Näh. 1 l.

Laden Bismarckring 22

mit oder ohne Wohn., v. für Gemüsegeschäft, sof. zu verm. Näh. Peiffer, Gg.-Augustastr. 3, 2. 1107
Bismarckr. 39 Laden mit Nebenraum, mit o. ohne Wohn. Näh. 1 St. 1196
Dotzh. Str. 35 Lad. u. 1 Z. sof. billig zu v. N. das. Part. l. oder Adelheidstraße 28, 1. Fspr. 678.
Dotzheimer Str. 83 groß. Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu vm. Näh. Mtb. Part. r. F 642
Drudenstr. 8 Laden z. v., auch als Lagerraum.
Ellenbogeng. 6 1 Laden.
Ellenbogeng. 6 1 Werkst.
Eltv. Str. 14 Lad., Lagerraum, Werkst. B 8671
Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F 642
Faulbrunnenstr. 9 gr. sch. Geschäftsr. m. Zub. 1118
Friedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor rc. sof. o. sp. Näh. bei Frau Haas, Friedrichstraße 48, H. 2.
Kellerstr. 7 Lad. m. 2-Z.-Wohn. zu v. Näh. 1. Et.
Kiedricher Str. 9 tr. gr. Laden, N. z. Näh.-Einst.
Klarenthaler Str. 6 gr. hell. u. trock. Lagerraum ebener Erde, auch zum Möbeleinst. geeign., sof. preisw. zu vm. Näh. Fr. Sekr. Vilh. V. 3. F 640
Lothringer Str. 25 Werkst. oder Lagerraum preisw. sofort zu vm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 646
Luisenstr. 17 Lad., ev. W.

Mauritiusstraße 9,

Laden m. Ladenz., Lagerr. sof. N. Lederhandl. 1301
Moritzstr. 37, Ecke Goethestraße, gr. Eckladen zu v. N. b. Kronenberger. 1129
Nerostr. 16 kleine Werkstätte. Näh. Lehrstr. 15.
Nerostr. 27 sch. Lad. mit Bal., anh. bill., sof. o. sp. Näh. Hth. 2. St. 1123
Nerostraße 27, H., schöne große Werkstätte sof. od. später. Näh. H. 2. 1124
Niederwaldstraße 3 Laden mit drei anschließenden Räumen, zu jedem Geschäft geeignet, auch zu Lagerräumen oder Büroräumen, billig. 1320
Oranienstr. 48 gr. helle Werkstätten. N. 3. F 645

Nauenthaler Str. 11 Lad. mit Küche preisw. zum 15. 8. 18 zu verm. Näh. b. Ullmann, B. 2. F640

Rheinstr. 32, B., 4—5 gr. Räume, für ruh. Gesch. oder Büro geeignet. 1125

Rheinstr. 101 Lad., 2 R.

Römerberg 9/11 sch. große Läden m. 3. u. K. u. sft. Zub. billig. N. das. Hth. B., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismarckrg. 30.

Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.

Schierstein, Str. 27, 1, b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.

Schwalbacher Str. 7 gr. Laden m. Lager, ev. 3-Z.-Wohn., zu verm. Näh. Herderstraße 26, B. 1127

Wagemannstr. 14 Laden.

Webergasse 7 Laden.

Webergasse 56 Laden mit 1 Z. u. Küche z. 1. Okt. zu verm. Näh. 1 l. 1080

Westendstraße 37, H., per sofort 2—3 leere Räume (Hofeinbau), zu Werkst., Remise oder Unterbr. v. Möbeln geeignet, bill. zu vm. Näh. b. Acker. 1130

Westendstr. 37, H., 2 leere Räume, als Werkstatt geeignet, billig zu verm. Zu erfr. bei Acker. 1296

Sch. gr. Laden billig zu vm. Adlerstr. 43, B. 1289

Moderne Läden mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1

Mod. Laden
3—4-Z.-Wohn., Weinkell., Lagerräume, sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckr. 19, 1 r. 1131

Gute Existenz.
Laden Gr. Burgstraße 17.

Großer Laden
f. o. sp. Kirchg. 19. 1138

Großer Laden
zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 1241

Versch. Lagerräume
zum Unterstell. v. Möbel usw. geeign., zu vermiet. Rheinstr. 59, 2 l. 1088

Laden
zu verm. Röderstraße 7.

Bäckerei, Yorkstr. 6,
seit 18 J. i. Betr., 114 qm groß, hell. Erdgesch., m. u. ohne Wohn. 1 St. r. 1239

Villen und Häuser.

Landhaus mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Eigenheimstraße 11, 2.

Das Gasthaus
„Zur Krone"
in Kloppenheim ist vom 1. Okt. 1918 an als Gasthaus oder Wohnh. zu verm. durch den Vormund Justizrat Dr. Jünger in Wiesbaden, Nikolasstraße 6, 1.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Große Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse, ist der Zwischenstock, in dem seit über 20 Jahren Herrenschneiderei betrieben w., zum 1. Oktober preisw. N. Buchhdl. Pfeil. 1135

Drudenstr. 7 m. kl. Wohn. R. Schneider, Mtb. F202

Römerberg 6 kl. Dachw.

Schulberg 21, G., gr. B.-W. m. G., 21 M., a. r. F.

Freie kleine Wohnung gegen Hausverwaltung zu vergeben. N. bei Fliegen, Kapellenstraße 10.

Auswärtige Wohnungen.

Bierst. Höhe 58 sch. 3-Z.-W. 1. 10. Näh. 1 St.

Bierstadter Höhe, Grenzstraße 2 Haltestelle der Elektr., 3-Z.-W., Balk., Gas, Elektr., ab 1. Okt., evt. früher, an ruhige Mieter zu vermieten.

Bierst. Höhe, Wartestr. 3, 3. od. 4-Z.-Hochp.-Wohn. in Villa mit gr. Garten.

Bierstadter Höhe,
Wartestraße 9
4 Zim., Bad, Gas, Elektr., für 700 Mk. zu verm.

Schöne 3-Zim.-Frontsp.-Wohn. in Villa Bierst. Höhe, Wartestraße 3.

Sonnenberg, Bergstr. 4, hübsche Wohnung von 2 Zim. mit Zubehör, nur an kleine Familie auf 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst.

Villa Eigenheim, Eintrachtstr. 5, 1, sch. 3-Z.-W. m. Gas, el. Licht sof. zu vm.

Jägerstr. 12 2-Zim.-Wohn.

Ecke Grundmühlweg und Waldstr. 27 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmer zu vermieten. Näh. bei Müller, Rheinstraße 49. Tel. 697. 1086

Freie 3-Zim.-Wohn.
nebst Küche, in Dotzheim, nahe der Elektr., erhält saubere Frau oder Ehepaar, wenn ein möbliert. Zimmer an älteren Hrn. abgegeben wird. Offert. u. K. 725 Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Wohnung, abgeschl., 2—3 Z., Balk., Küche, Gas, el. L., Waldluft, i. g. Hause, an ruh. Dauerm. sof. Anzus. a. b. vorm. Philippsbergstraße 31, 3 r. Näh. 1 r. oder Parkstraße 8, 3.

Möbl. Wohn., 3—4 Zim., Küche usw. v. August an zu vm. N. Tagbl.-Vl. Fr

In Sonnenberg zu verm. möbl. Wohnung, 3 od. 4 Stuben nebst Keller, Küche u. Mädchenkamm., zum 15. Aug. oder etw. spät. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 44, 1.

Möblierte Zimmer. Mansarden rc.

Adolfstr. 3, Gth. 2, gut möbl. Zim. mit Kochgeleg. u. Abschluß zu verm.

Albrechtstr. 30, 1 r., m. Z.

Bismarckr. 11, 3 l., schön möbl. Zim. mit u. ohne gutbürgerl. Mittagstisch billig zu vermieten.

Bismarckring 16, 1, möbl. Zimmer, 1 od. 2 Betten.

Bleichstr. 25, 1 r., g. m. Z.

Gr. Burgstr. 13, 2, m. Z.

Dotzh. Str. 12, 1, g. möbl. Wohn.- u. Schlafz. frei.

Dotzh. Str. 63, 2, mob. m. Zim., Sonnens., el. Licht.

Frankenstr. 23 möbl. Mans.

Friedrichstr. 27 gr. möbl. Mans. m. Kochgel. p. 1. 8.

Friedrichstr. 37, 3, m. Z.

Hellmundstr. 23, 2 r., m. Z.

Hermannstr. 15, 2 r., m. M.

Oranienstr. 10, 1, g. möbl. Z., volle Pension, billig.

Oranienstr. 10, 1, m. Wil.-Z., 2 B., volle P., bill.

Oranienstraße 25, 1. Et., bei Müller, eins. behagl. möbl. Zimmer zu verm.

Römerberg 24, 2, S., möbl. Zim. mit 1—2 B., auch vorübergehend zu verm., etwas Küchenben.

Schwalbacher Str. 8, 2 l., eleg. möbl. sep. Zim. sof.

Weberg. 45/47, 3, m. Z. sep

Westendstr. 20, 3 l. möbl. Z.

In eleganter Villa sind möbl. oder unmöbl. Zimmer mit oder ohne Verpfleg. an alleinsteh. Herrn bester Kr. abzug. Off. u. K. 722 Tagbl.-V.

In Fam., elg. Villa,
fd. vorn. Dauermieterin beste Aufnahme, ohne Erwerbsint. Beste Verpfl. Adresse im Tagbl.-V. Gw

Leere Zim., Mansard. rc.

Adolfstr. 3 gr. Mansarde, Wasser u. Gas, zu verm.

Bertramstraße 22 heizbare Mans. z. v. od. Möbelunterstell. N. 2 r., vorm.

Dotzh. Str. 146, 1, Z. p. l.

Frankenstr. 10 1 l. Zim.

Frankenstr. 10, 2, Mf.-Z.

Friedrichstr. 41, 1 l. Z. v. b. Abschl. an ruh. Pers.

Gneisenaustr. 16, Nitsche, leeres separ. Zimmer.

Goethestr. 18 gr. l. Z., Bll

Helenenstr. 17 gr. leer. Z.

Hellmundstr. 17 1 o. 2 Mf.

Hellmundstr. 31 2 l. Mf.

Herderstr. 9 Mf.-Z. m. K.

Hermannstr. 15 Mf., 1. 8.

Herrngartenstr. 2, 2 l., 2 gr. Mf. z. U. v. Möb.

Jahnstr. 16, 2, heiz. Mans.

Kellerstr. 25, Roßbach, ein leeres Zimmer sofort.

Körnerstraße 6 sch. Mans.

Kranzpl. 1 sch. Frp.-Zim. z. Möbeleinst. Näh. 1.

Lothringer Str. 30, P., 1—2 leere Zim., auch z. Einstellen von Sachen.

Luisenstr. 22 2 leere Z. z. vm. Näh. Bob, 2 St. l.

Moritzstr. 44 1 leer. Zim. zum Möbeleinstell. sofort.

Müllerstr. 9, Part., leeres Zimmer mit Heiz. gegen leichte Hausverw. abzug.

Oranienstr. 12 heizb. Mf.

Oranienstr. 54 l. Z., Mitt., zu verm. Näh. W. 1 St.

Philippsbergstr. 43 schönes heizb. Mans.-Z. N. 1 r.

Rheinstr. 101, 1. Et., gr. leer. Zim. l. d. Et., Okt.

Rheinstr. 101 leere Mans.

Röderstr. 7 leere Mans.

Schwalb. Str. 45, M. 1 l., gr. h. Mans. a. gl. z. b.

Schwalb. Str. 73 1 od. 2 l. Mans. an ruh. Pers. z. v.

Steing. 12 g. R. z. M.-E. u. l. Z. u. a. Kartoff.-K.

Wagemannstraße 28 leeres Zimmer z. Möbelunterstellen zu verm. Näh. im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Walramstr. 11 heizb. Mans.

Walramstr. 37 G. l. Z. G.

Wellritzstr. 13, S. 1, l. Z. z. Möbelunt. N. B. 1 l.

Werderstr. 7, 2 l., l. Mf.

Westendstr. 19, 1, gr. Mfd.

Keller, Remisen, Stall. rc.

Adlerstr. 59 Stallg. 1047

Dreiweidenstr. 4 Stall m. Remise, ev. Wohn. 956

Ellenbogeng. 3, 1, gr. Kell.

Feldstr. 13 Stallung mit oder ohne Wohn. 1258

Hellmundstr. 18 Stall u. Futterraum zu verm.

Platter Str. 56 Stallung f. 6 Pferde, Futterraum, Remise, mit oder ohne 2-Zim.-Wohnung. 1283

Nauenth. Str. 11 Lagerkeller, sow. Kohlenkell. u. Wasserkeller preisw. sof. od. später zu vm. Näh. bei Ullmann, B. 2. F250

Scharnhorststr. 34, 1, Stall f. 2 od. 3 Pf. o. Kleinv.

Lagerkeller, in jed. Größe, sof. Näh. Luisenstr. 24, Tapetengeschäft. 1187

Wilhelmstr. 16

sind zum 1. Oktober oder früher Laden und großer Saal einzeln oder zusammen zu vermieten. Der Saal mit 180 qm Fläche eignet sich zu jedem größeren Betrieb, Ausstellungsraum oder dergl. 997
Näheres durch Nathan Heß.

Mietgesuche

Suche kleines Landhaus mit etwas Stallung, in der Nähe Wiesbadens zu mieten. Offerten unter W. 730 Tagbl.-Verlag.

Einfamilienhaus
mit 6—8 Zim. u. Zubehör u. Garten, in Nähe der Elektr. Bahn u. Biebrich, auf 1. Okt. oder später zu mieten gesucht. Off. mit Preisang. unt. A. 54 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. Okt. 1 Zim., Küche, in ruhig. Hause, Nähe Eichen bev. Näh. Tagbl.-Verlag. He

2 ruhige Leute
Mutter u. Tochter, such. schöne 2-Z.-Wohnung auf 1. Oktober. Offerten u. U. 731 an den Tagbl.-V.

Schöne 2-Zim.-Wohn. von Unterbeamt., 1 Kind, in nur ruh. Hause, Vdh., 1. Oktober gesucht. Offert. u. D. 723 Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. Oktober
2—3-Zimmerwohn.
in nur bess. Hause, Nähe Ringkirche. Ang. m. Pr. u. K. 264 Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Dame
sucht sofort oder spät. v. einer Villa oder größeren Etage 4 Zim. und Küche abzumieten. Offerten u. S. 731 an den Tagbl.-V.

Fräul., beruft. tätig,
sucht möbliertes Zimmer mit Küche oder Kochgas, evt. kleine Wohnung, sep. oder abgeschloss. Off. mit Preis u. K. 730 Tagbl.-V.

Gut möbl. Zimmer, mögl. elektr. Licht, gleich od. 1. Aug. gesucht für Dauermieter (Herr) Südviertel, Bahnhofsn. Off. u. L. 730 Tagbl.-Verlag.

Hübsch möbl. Zimmer von junger Dame für 1. August gesucht, event. mit Klavier. Offerten m. Preis unter U. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Für Dauermieterin
(vorläufig 3 Jahre) wird ein einfach möbl. Zimmer mit Klavier und kleiner Küche zum Kochen und Waschen gesucht zum 15. August. Ang. mit Preisang. unt. F. Ai. 2670 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Laden, möglichst mit Einrichtung, eventl. auch Wohnung, per sofort. Offerten unt. S. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Werkstatt,
mittelgroß, mit el. Anschluß, für Metalldreherei sofort gesucht. Offert. u. P. 264 an d. Tagbl.-V.

Größerer trockener
Lagerraum
mit Einfahrt, in der Taunusstraße, zu mieten gesucht. Offert. u. T. 729 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Pensionierter Beamter findet in ä. ruh. Familie sonniges möbl. Zimmer, event. mit Pension. Off. unter D. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Eleg. apart. Sonnenschirm (hell) für 60 Mk. zu verk. Nerobergstr. 7. Sieglen.

Kolonialw.-, Obst- und Gemüsegeschäft
in bester Lage, umständeh. zu verk. Gute sichere Exist. Reflekt. mit mind. über 3000 bis 4000 Mk. w. Off. u. G. 730 an d. Tagbl.-V. r.

2jähr. gute Milchziege verk. Mau, Wellritzstr. 16.

Pr. Sahn.-Milchzieg.
verk. reell zu billigst. Pr. Joh. Wilhelm Schuck, Eltviller Straße 7, Hth. 1.

ff. Milchziegen, auch gedeckte, zu verk. Hofmann, Oranienstr. 33. Telephon 3462.

Junge, sowie ält. Hasen zu verkaufen. Fischer, Drudenstraße 5, Hth. 1 r.

Hasen zu verk. Meiner, Moritzstr. 25, H.

G. Häs., 2 J. Schlemmer, Eleonorenstraße 9, 3 l.

10 i. Rass. Leghühner vk. Engerling, Westendstr. 8.

Antike Uhr, Ofenschirm, Topfbrett zu verk. Nerostraße 39, 1. Bernhardt.

Zu verkaufen:
Regul.-Uhr, Tafelw. mit Gew., Bügeleisen, Handtuchhalter, Bilder, versch. Gläser u. Porzellan usw. Gegenstände. Haßler. Adlerstraße 37, 1.

Sch. Standuhr m. Gladpl., Eckbrett m. Perlbesatz vk. Eller, Roonstr. 6, R., 2—6.

H.-Anker-Uhr zu verk. Mühlgasse 13, B. 1, nur vorm., bei Krömmelbein.

Uhr mit Sprungd., Knab.-Filzhut, Ebenholz-Ueck, Sofa zu vk. Hancke, Philippsbergstr. 45, 3 r.

Versch. Taschenuhr.
ein großer Gartenschlauch, mit Verschraubung, groß. Strahlrohr und Schlauchwagen, 1 große Waschbütte und große Pelzkiste zu verkaufen. Geyer, Delaspeestraße 6.

Brosche mit Perlen u. kleinen Brillanten für 50 Mk. zu vk. Diefenbach, Gneisenaustr. 3, 4. Stock.

Versch. garn. D.-Hüte, sowie eine Art.-Mütze (56) sehr billig zu vk. Leisner, Kirchgasse 13, Gth. 1.

Verschied. Herrenhüte u. Zylinder (Gr. 59) zu verk. Mühlg. 13, B. 1, n. vorm. bei Krömmelbein.

Filzhut u. versch. zu vk. Hartmann, Friedrichstr. 57

Gr. mod. schw. Hut zu verk. Mauch, Weilstraße 10, H. 2 St.

3 feine weiche H.-Hüte (Haarfilz) zu vk. Kirbes, Emser Straße 48, 2 r.

Echter sehr schöner großer
Smyrna-Teppich
in schönen wirkungsvoll. persisch. Farben, preisw. zu verkaufen. Neubrand, Webergasse 3, Vdh. 2 l.

Gr. Smyrna-Teppich, 4½ zu 5 Mtr., zu verk. Näh. Parkstraße 3, bei Reiß, von 10 bis 1 Uhr.

5000 Bg. ff. Briefpapier, 5000 kleine Geschäftsumschläge preisw. zu verk. Ottl, Hellmundstr. 49, B.

Feldstecher billig zu verk. Gerlach, Schwalb. Str. 35, Uhr.-L.

Photo-Apparat
mod. Klappkamera 9×12, Anastigm., mit ausziehb. Metallstativ, 3 Plattenkassetten u. Filmpackkass., in tadellos. fast neu. Zustand, für 300 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 22, bei Heymann.

Verkaufe Klavier, m. reparaturbedürft. ist, erstkl. Fabrikat, L. Kilian, Kloppenheim, Schulstr. 9.

Münchener Konz.-Zither vk. Rompel, Römerb. 2/4.

Mandolinen, Gitarren, besond. Gelegenheit, von 30 Mk. an zu verk. Seibel, Jahnstraße 34, 1 r.

Massive Ebenholz-Kredenz zu verk. Näh. bei Grebner, Taunusstraße 47, 2.

Antiker sehr gut erhalt. Trumeauspiegel zu verk. Anzusehen vorm. bis 11 u. nachm. v. 7 Uhr ab Wörthstr. 15, v. Keiser.

Für Brautleute! Schönes Küchengeschirr, Töpfe, Schüsseln, Wasserkannen, Glast., Tonnengarn., Reibmasch., alles mögliche in Küchengeräte zu verkaufen bei Mack, Helenenstraße 15, B. r.

Im Auftrage zu verkaufen: 1 Salongarn. mit Seidenbezug, 1 Schlafsofa, Bett., Kleiderschr., Wasch.- u. a. Kom., Tische, Stühle und Küchenwaar bei Egenolf, Oranienstraße 22, Part.

1 Polstergarnitur
kupferf., Plüsch, 1 Sofa, 4 Sessel, schw. Vertiko, Tisch, Spieltisch, Staffel., Plüschport., Bilder usw., sehr guterh., gebra. Möb., auf an Priv. zu verkauf. Näh. Adolfsallee 26, 2. Rosenstrauch.

Juno.-Mädch.-Wohnz.-E., Eich.-Büfett, Nußb.-Dam.-Schreibtisch zu verk. Hasse, Rheinstraße 100, Part.

Einz. schwere Schlafzimmermöbel in Nußb. zu verk. Händler verbeten. Most, Rheinstraße 1.

Bett zu verkaufen. Rickenig, Kellerstr. 31, 3 r.

Gut erh. Bett, Tisch, Waschkom., 1tür. Kleiderschrank bill. abg. Westendstraße 20, P., Hofmann.

Bett mit Sprungr. zu vk. Röhrig, Westendstr. 36, 3.

Gr. hell-eich. Bettstelle, versch. Matr. u. Kissen. Gesenius, Göbenstr. 7, 3.

3. gut erh. Holzbettstellen vk. Schmidt, Steing. 18, 1.

Alte Bettstelle mit Matr. zu verkaufen. Petrikowski, Nerostraße 38, 2.

Gr. Kinderbettstelle vk. Schmidt, Scharnhorststr. 11

Oliv. Pl.-Sofa m. 2 Sess. zu verkaufen. Momberger, Adelheidstraße 61, 1 St.

Großes Deckbett, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres bei Bernhardt, Frankenstraße 3, 2.

Verkaufe:
1 Diwan 150 Mk., eine Singer-Nähmasch., 3 J. Gar., 90 Mk., 2 h. Tische aus. 16 Mk., Waschtisch mit 4 Schubfäch. 70 Mk., groß. Spiegel 25 Mk., Reg. 30, Zimmertisch 35, 6 Stühle 50 Mk., kompl. Küche mit Tonnengarn., 10teil., mit Brett 250 M. Weber, Nerostr. 30, von 12—3.

W. Verkl. d. Haush. Möbel zu verk. v. 11—3 Goethestraße 21, P. Momberger.

Versch. Haushaltsachen vk. Frick, Adelheidstr. 87.

Mag.-Sofa, Mah.-Salon, rot Plüsch, Schreibt., 2tür. Eisschr. u. and. zu verk. Baer, Friedrichstraße 27.

Rotes Plüsch-Sofa mit 6 Stühlen zu vk. Bes. nur nachm. 1—6 Uhr. Krell, Stiftstraße 31, P.

G. Sofa, neue Waschm., Nachttisch, Küchent., Vogelkäfig mit Ständer zu vk. Rink, Werderstr. 9, Part.

Gebr. Sofa, Tisch, 4 Polsterstühle, Stehpult verk. Ernst, Karlstr. 6, P.

Bücherregal, Bücherbr., 2 Schmetterlings-Kasten, Küchentisch, alt. Chaiselongue, Stühle vk. Thiele, Philippsbergstr. 30, 2 r.

Nußb.-Kom., gr. Tr.-Sp. m. weiß. Marmorpl. z. vk. Heide, Helenenstr. 8, H. 1.

Sofatisch, Ziehlampe, Kinderstuhl, versch. Bilder, Figuren, Nippf., Schmucksachen, Galerien u. Stang. Busch, Scharnhorststr. 4, P.

2 ov. nußb.-pol. Tische zu verkaufen. Ludwig, Adlerstraße 5, 1.

Eis. Gartentisch u. 3 Stühle bill. Heumann, Gustav-Adolfstraße 6, 3.

2 eis. Marmortische zu verk. 100:65, f. Rest. od. Kaffee bes. geeign. Anzusehen 10—3. Kaiser, Westendstraße 34, 1.

Eisschrank, 1türig, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Menger, Viktoriastraße 14, 1.

Sch. großer Eisschrank, 2türig, wegen Platzmangel zu verk., zu gleicher Zeit ein schönes Fahnenschild. Michelbach, Grabenstraße 10.

Fliegenschr., Klappw. rc. Hahn, Hartingstr. 13.

Gr. Schließkorb b. zu vk. Baumbach, Rheing. Str. 22

Singer-Nähmaschine, versenkbar, sof. zu verk. J. Lumb, Friedrichstr. 29.

Lcht. Federrolle m. Kasten bill. abzug. A. Reininger, Wellritzstraße 37.

Gr. schön. Geschäftswagen, passend für Brotfabrik, Flaschenbierhändler sowie jedes and. feine Geschäft, verkauft Geyer, Delaspeestraße 6.

Ein gut erhaltener
Metzgerwagen,
auch als Milchwagen zu gebr., ist zu verkaufen. Simon Nassauer, Wehen.

Zwei starke
Handwagen
fast neu, 12 u. 15 Ztr. Tragkraft, zu verkaufen. Knapp, Jahnstraße 3, P., von 7—8 Uhr abends.

Kl. Kinderwagen zu vk. Bopp, Rheingauer Str. 24

Gut erh. Klappw. zu vk. Hemann, Westendstr. 1.

Kinderw., gut erh., verk. Meh, Seerobenstr. 5, H. 1.

Sportwagen zu verk. Löcher, Geisbergstr. 7, H. 1

Weißer, fast neuer
Kinderlaufstall
abzugeben. Peter, Bierstadter Straße 31.

Schöner guterhaltener
Lüster
für Gas u. Elektr., dreiarmig, mit 3 Birnen, u. mittlere Zuglampe prw. Näh. Rosenstein, Taunusstraße 5, 4. 10—11, 3—5.

Kamin mit Dauerbrand-Einsatz, ca. 1,35× 0,85× 1,40 hoch, 1 gut erhaltene Heizkörperverkleidung in Holz mit Marmorabdeck., ein Waschbecken zu verk. Liebrecht, Langenbeckplatz 5.

Kesselherd
samt Kessel preiswert zu verk. Fleck, Spiegelgasse 7.

Sehr gut erhaltener Gasbadeofen (Syst. Vaillant), mit Zuheiz., innen weiß emaill., Badewanne preiswert abzugeben. F. Rösner, Mainz, Rentorstraße 14.

Kpl., l. u. Bade-Einricht., ant. Tisch u. Ausziehtisch. Birnbaum, Bismarckr. 28.

Badewanne 35 u. 40 Mk., 1tür. Eisschrank 35 Mk. zu verk. Kettner, Kirchgasse 62.

Staubsauger 20 Mk., Gartenbank 10 Mk. usw. Schropp, Oranienstr. 43, 3.

1 gr. Bohner, f. neu, 1 K. Messerputzmaschine, 1 Schuhrein. f. Treppenh. Schw. Maria, Taunusstr. 26

1 ov. Waschbütte zu verk. Moritzstr. 22, 1. Staiger.

Waschkessel, gebr., m. Deck. zu vk. Weihergartenstr. 6, Sonnenberg, Sauermann.

Wegen Wegzugs sofort zu verkaufen: 1 Podium mit Ballustraden in Eiche, sowie verschied. sehr gute Oelgemälde. Kraun, Kleiststraße 25, 1.

9 Klafter trockenes Fichtenholz zu verkaufen Schulberg 13, 2, Roßbach.

Für Zimmerleute.
Eine große Partie
Tannen-Stangen,
schw. u. leichte, zu verk. Roßbach, Schulberg 13, 2.

10—12 Fuhren
Sägemehl
abzugeben. F11
Gg. H. Schollmayer, Sägewerk, Mainz-Kostheim. Telephon 4032.

Gr. Oleander m. Knosp. zu verk. Blumenstraße 7.

Lorbeerbäume
in neuen Kübeln, paarweise, zu verkaufen Lessingstraße 8.

Händler-Verkäufe

Tafelklavier
gut erhalt., Mahag., verk. Heidenreich, Frankenstr. 9

Wohnz.-Einrichtung
sowie 1. u. 2schl. Betten u. Federbetten, 1- u. 2tür. Schränke billig. Dannenberg, Walramstraße 27.

Patentmatratzen, alle Größen, selbstgefert. Diwan zu verk. Lendle, Ellenbogengasse 9.

Kafferöster, Konf.-Gläs., Gaslamp., Brenner, Zyl., Glühl., Gaskocher, Gas-, Brat- u. Backhaub., Badewannen, Badeöfen, Zapfhähne, Petrol.-Ers.-Kerzen vk. Krause, Wellritzstr. 10.

1 fahrbare
Badewanne
und ein Gartenschlauch mit Gestell zu verkaufen. Wh. Lieb, Adlerstr. 31.

300
Lattenkisten, Brennholz, Stück nur 0.60 Mk. F. Sauer, Göbenstraße 2.

Große Partie
Bordeau- u. Kognakfl.
sowie Korbflaschen versch. Größen zu verk. Ader, Wellritzstr. 21. Tel. 3930.

Adler-Schreibmaschine, Modell 7,

abzugeben. **Sulzberger, Wörthstr. 17.**

Kaufgesuche

Schweres, gutes
Zugpferd
5—6jährig, sofort zu k. gesucht. 721
W. Gail Wwe., Biebrich.

Kl. Schoß-Kaffehündchen (nicht unter 1 Jahr) in gute Hände gesucht. Off. u. D. 731 Tagbl.-Verlag.

Brillanten und Perlen
Service, Pokal, Leuchter, Bestecke, alte Ölgemälde und Porzellan kauft stets zu guten Preisen
Rosenau
3 Marktplatz 3, Tel. 6584.

Pelzsachen
Brillanten, Schmucksachen, Pfandsch., Grammophone, Musikinstrumente, Kinderspielzeug, Teppiche, Bettfedern u. alles Ausrang. kauft zu allerhöchsten Pr.
Stummer, Neugasse 19, 2. Kein Laden.

Zahngebisse
in jeder Fassung, sowie Reinplatin kauft die amtlich berechtigte Aufkäuf. f. die Kriegsmetall-Akt.-Ges.
Frau E. Rosenfeld,
15 Wagemannstr. 15.

Alte Bilder
u. Bilderrahmen kauft stets. W. Fliegen, Wagemannstraße 37.

Ein Klavier gesucht
nur aus Privath. Anton Besier, Webergasse 51.

Schwarzes Klavier
sowie schw. Salonschrank zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisangabe an Fladnücker, Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 26.

½ oder ¾-Geige, sowie eine Gitarre zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Schüler-Geigen, Mandolinen, Gitarren u. sonstige Musikinstr. kauft Kiefer, Wörthstraße 16.

Mandoline
zu kaufen gesucht. Egenolf, Blücherstr. 12.

Kaufe alte Grammophone, sowie Platten u. Walzen, auch zerbrochene. Traugott Mauß, Bleichstraße 15. Telephon 4806.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11, Tel. 4878, zahlt am besten für Möbel a. Art, einzelne Stücke u. ganze Nachlässe, sowie Betten, Teppiche, Pfandscheine u. alle ausrangierten Sachen.

Eis. Kinderbettch. sucht armer Kriegsinv. zu k. N. Waldstraße 42, Wies.

Zu kaufen gesucht Betten und Deckbetten, Sofa, Vertiko u. alle and. Möbel, sowie
Roßhaar- und Kapok-
Matratzen. Dannenberg, Walramstraße 27.

Chaiselongue gesucht. Hoffmann, Dotzh. Str. 57.

Waffeleisen, gebr., herzförmig, sucht zu kaufen Ebel, Kaiser-Friedrich-Ring 60.

Flaschenschrank zu kaufen ges. Dr. Goldstein, Langstraße 41, 2.

Telephonzelle
sofort zu kaufen gesucht. Litzmann u. Schultze, Hoflieferant, Wiesbaden, Luxemburgstraße 7.

Viktoria- od. Jagdwagen
leichter Bauart, eventuell Bonnwagen gesucht. Off. E. Straus Söhne, Göllheim (Pfalz).

Eleganter Kinderwagen, wenig gebr., zu kauf. ges. Horn, Göbenstraße 15.

Guterhalt. Fahrrad zu kaufen gesucht mit od. ohne Ersatzreif. Lehmann, Seerobenstraße 16.

M. el. 3—5fl. Lüster ges. Rapp, Sonnenb.-Bergstr. 10.

Heißwasser-Automat
Gas- u. Kohlenbadeöfen sofort zu kaufen gesucht. C. Diehl, Installat., Krankenstraße 26.

Marmorplatten, weiß, auch gebr., sucht zu kauf. Weyers-Schüser-Rübsamen, Luisenstraße 17.

Korke, Flaschen,
Felle kauft D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878.

Korken
aller Art zu erh. Preisen. Fässer, Flaschen kauft R. Sauer, Göbenstraße 2.

Wir kaufen gebrauchte
Korken
auf zu den höchsten Preis. Entgegennahme von 8 bis 12 Uhr vormitt. Gartenfeldstraße 17, im Hof.
Pareras & Co.

Lumpen, Papier, Flaschen u. dergl.,
sowie **Korke**
zu erhöhten Höchstpreisen kauft stets im Auftrag des vom Kriegsministerium berechtigten Aufkäufers
Acker
Wellritzstraße 21.
Telephon 3930.
Postscheckkonto 19 659.

Ausgekämmte Frauenhaare
kauft für Heereszwecke zum Höchstpreis
Gustav Herzig
Webergasse 10.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Kapitalien-Gesuche

5000 Mark
mündelsich. Hypothek, auf einem Grundstück auf d. Lande mit größ. Nachlaß zu verkaufen. Angeb. u. A. 52 an den Tagbl.-Verl.

100—110,000 Mk.
an 1. Stelle auf prima Objekt (Südviertel), jetzt oder später gesucht. Gefl. Offerten unter S. 726 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Stets günst. Angebote
Villen u. Etagen
a allen Preislagen
kauf- und mietweise, auch Umgegend. Jeder Käufer ohne Ausn. hochzufrieden.
Jos. Bruns
Büro Rheinstr. 21. F. 648.

Zwei schöne Villen (10 und 12 Zimmer) in bester Lage zu verk. Näh. Nass. Landesbank. F 700

Günst. Gelegenheiten
zu
Kauf und Miete
von
herrschaftl. Villen und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich,
Telephon 6656.
Wilhelmstraße 56.

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstr. 8 T. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Villa in guter Stadtlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh., v. Diele u. Zentralheiz., bat. gute Oefen u. schöner Obstgarten, für 82 000 Mark zu verkaufen. O. Engel, Adolfstraße 7, 1.

Moderne Villa
schöne Besitz., gr. Gart. a. Wald, 9 Z., Diele, 2 Balk., Bad, Gas, Elektr., Zentr.-Heiz. usw., sof. zu verk. Forststraße 23.

Villa, beste Stadtl., 9 Zim., Dienerz. 2c., keine Zentralheiz., aber großer Garten, 56 Ruten, für nur 75 000 Mk. (Terrainwert) zu verkaufen. O. Engel, Adolfstr. 7, 1.

Günstige Gelegenheit!
Ohne Teuerungsaufschlag.
Villa
mit Stallgebäude (Autogarage), gr. Garten, in d.
Rosenstraße
15 Zimmer u. reichl. Zubehör, zu verkaufen durch
Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft,
Marktplatz 3. Teleph. 618.

Herrschaftliche Villa
in bester Kurlage, enthaltend 17 Zimmer, reichl. Nebengelaß, Zentralheiz., groß. Garten, sofort zu verkaufen oder a. 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres
Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.,
Marktplatz 3.

2-Familien-Villa, 9 Z., stets bewohnt, wird kurz entschl. Refl. sofort zu 50,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahl. abgegeben. Off. u. R. 700 a. d. Tagbl.-Bl.

Herrschaftl. Villa, Forststr. 31, Waldeslage, 7 Z., Diele, gr. Obst-, Gemüsegart., Heiz., el. Licht, Gas, priv. zu vk. od. z. vm. Ang. u. E. 695 Tagbl.-Verlag.

Herrschaftl. Villa
12 Räume, allerfeinste Kurlage, mit Stall, für 200 000 M. zu verkaufen. O. Engel, Adolfstraße 7.

Villa für Selbstversorger.
Im Waldvillenviertel Ludwigshöhe b. Darmstadt ist ein in gesundester Lage unweit Haltestelle elektr. Bahn stehend, v. 3200 qm Zier- u. Nutzgarten umgebenes Wohnhaus zu verkaufen. Bis 1. Okt. ist noch v. Sr. Exz. Admiral Jacobsen bewohnt. Näh. Studienrat Th. Schneider, Mosbacher Straße 5.

Jugenheim.
Schöne Villa, 10 Zim. u. Zubeh., hübscher Garten, auch für Pension sehr geeignet, da prima Lage, f. 28 000 Mk. verkäufl. durch O. Engel, Adolfstraße 7.

Gemütl. Wohnhaus
am Rhein, 3 Min. v. der Elektr., 8 Z., Bad, Küche Part., schöner Obstgart., für nur 36 000 Mk. verk. d. O. Engel, Adolfstr. 7.

5-Zimmer- u. Geschäftshaus in der Rheinstr. sehr preisw. zu verk. od. gegen Haus in der Stadt od. auch kleines Landhaus (auch in der Nähe Wiesbadens) zu vertauschen. Gefl. Angeb. u. R. 261 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19, erb.

In einem Vororte Wiesbadens ein schönes 2stöck.
Wohnhaus
mit großen Lagerräumen u. Stallungen, direkt am Bahnhof gelegen, erbteilungshalber sofort verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Gr

Eckhaus
3 Stockwerke, Vorgarten, bevorzugte Lage, Nähe Bahnhof, erbteilungsh. zu verkaufen. Anfragen u. V. 731 an den Tagbl.-V.

Geschäftshaus in Biebrich
erbschaftshalber zu verkaufen Adolfsallee 40. Kleber, Telephon 1040.

Immobilien-Kaufgesuche

Haus
mit Stallung u. Garten in der Umgegend zu k. gesucht. Offerten unter T. 731 an den Tagbl.-V.

Grundstück
m. einf. Gebäude, evtl. mit Stall., zu kaufen od. auf länger zu pachten gesucht. Offerten u. G. 725 an den Tagbl.-Verlag.

Ich kaufe
oder pachte Garten oder Acker unweit der Blücherschule und erbitte Off. unter T. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Größere Maschinenfabrik
eventuell kleinere ausdehnungsfähige Fabrik
zu kaufen gesucht. Eventuell Beteiligung. Schriftl. Offerten u. **H. 730** an den Tagbl.-Verl.

Geschäftl. Empfehlungen

Kleine Umzüge,
Kohlentransp. nimmt an Geng, Dotzh. Str. 122, 3 r.

Stadt-Umzüge
per Möbelwag. u. Federrollen, beste Bedienung. Garantie! Bester, Bleichstraße 20, 1 rechts.

Achtung!
Uebernehme kl. Umzüge u. leichte Fuhren v. Federrolle zu billigen Preisen. August Schick, Wellritzstraße 48, Laden.

Im Ausfahren
von Kohlen u. dergleichen empfiehlt sich zu billigen Preisen Güttler, Dotzh. Straße 121. Tel. 3896.

Rollfuhrwerk
n. noch Beschäftigung an. Näheres Telephon 2838

Retoucheur
übernimmt Heimarbeit. Off. u. O. 730 Tagbl.-V.

Reparat. an Grammoph., Fahrräd. u. Kinderwagen w. fachgem. u. bill. ausgef. Traugott Klauß, Mechan., Bleichstr. 15, Tel. 4806.

Nähmaschinen repariert jedes Fabrikat u. Garantie (regulieren i. Haus). Ankauf gebr. Nähmaschinen. Ad. Rumpf, Saalgasse 16.

Spengler
empf. sich in allen Lötarbeiten, Blech, sowie Emaille. Näheres Kirchgasse 22, V.; w. a. abgeh.

Achtung!
Empfehle mich im Aufarbeiten von Möbeln und Matratzen billigst! Achtungsvoll Fritz Wahl, Helenenstraße 17, Hth. P.

Waschbütten u. Fässer werden repariert Adelheidstr. 12.

Strümpfe
werden neu gemacht und repariert v. alter Normalwäsche. Karlstraße 27, 3.

Friseuse
nimmt noch Damen an. Wellritzstraße 30, 3.

Elg. Hand-Fußpflege
von 11—8 abends; Sonntag von 1—7 Uhr: das. franz. Stb. Fr. Elfriede Meyer, Kirchgasse 19, 2 l.

Schönheitspfl., Nagelpfl.! Frieda Michel, Taunusstr. 19, 2, a. Kochbr.

Elegante Nagelpflege.
M. Bomersheim,
Dotzheimer Straße 2, 1. am Residenz-Theater.

Erstklassige Nagelpflege! H. Rudorf, Mittelstr. 4, 1. an der Langgasse.

Schönheitspflege!
Dora Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Residenz-Theater.

Schönheitspflege.
Trudel Schmidt,
Herrngartenstraße 5, 1.

Verschiedenes

ff. Damenschneiderei, seit 15 J. besteh., umständeh. a. 1. Okt. z. verg. Off. O. 264 Tagbl.-Verl.

1. Geiger
sofort frei. Offerten unt. F. 730 a. d. Tagbl.-Verl.

Porträtmaler
für die Vervollständ. e. Bildes gewünscht. Offerten unt. S. 730 an den Tagbl.-Verl.

Suche für meine 20j. Tochter liebevolle
Aufnahme
in vornehmer kath. Fam. zur Vervollkomm. im Haushalt u. gesellschaftl. Formen. Pensionspr. u. näh. Ang. u. A. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann ein Kind
Mittagstisch erhalten geg. etw. wöchentliche Vergütg.? Offerten unter M. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Klavier
zu vermieten Scharnhorststraße 24. Schulze.

Tägl. ½ Liter Ziegenmilch gesucht. Regierungs-Rat Goehring, Luxemburgstraße 9, 1 l.

Gesucht ½ Liter Ziegenmilch täglich.
v. Wilucki,
Schiersteiner Str. 20, 3 l.

Witwer, Geschäftsm., o. K., sucht die Bek. e. ält. Frl., Witwe o. Kind n. ausg., zwecks baldiger Heirat. Etwas Vermög. erw. Off. R. 264 Tagbl.-V.

Möchte mit ält. Frl.
oder Witwe mit etwas Vermögen zwecks Heirat bekannt werden. Offert. u. L. 264 Tagbl.-Zweigst.

Tüchtiger Landwirt
in der Nähe v. Wiesbad., mit schön, schuldenfreiem Betrieb, 23 J., w. a. dies. Wege junge Dame, w. Lust u. Liebe z. Landw. hat, zwecks Heirat kennen zu lernen, Vermög. nicht unter 10 000 Mark. Nur ernstgem. Off. mit Bild u. A. 56 Tagbl.-Verlag.

Reelle Heirat.
Wwr., 39 J., Geschäftsmann, mit 2 K., Mädch. im Alter von 13 u. 16 J., sucht a. dies. Wege ein nettes Mädchen mit gut. Rufe zwecks Heirat kenn. zu lernen, etwas Vermög. erw.; Wwe. ohne Kinder nicht ausgeschloss.; schöne Einrichtung ist vorhand. Offerten unter R. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Sehr gebildeter repräsentabler Herr, nobler Charakter, distinguiert, umgänglich, Süddeutsch., in ausgezeichneten Vermögensverhältnissen, beabsichtigt bei Uebereinstimmung, eine seriöse, glückliche
eheliche Verbindung
zu schließen. Die betr. Dame müßte aus e. klein, besten christl. Familie st., am liebsten Waise, oder möal. anhanglose Witwe, 30—35 J., u. in nur ebenbürtig. Verhältn. s. Vollschlank, v. gr. Wuchs, sehr hübsch, sanft und friedelieb., äuß. wirtsch., e. geordn. Hausw. kenn., aufheiternd, sonnig veranlagt. Ich habe die Absicht, 1 Gut zu erw., u. will kein mod. Großstadtdämchen. Bäff. Vorschläge, welche das Wissenswert. enthalten müssen, nebst Photo, erbitte ich innerhalb drei Wochen unter M. B. 1330 zur Weiterbeförderung an Haasenstein u. Vogler, A.-G., München. F 73

Kapitalist
resp. stiller Teilhaber mit 50—80,000 Mk. für hochgewinnbringende Vergnügungsstätte gesucht. Offerten unter **B. 732** an den Tagbl.-Verlag.

J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 56 Fernruf 6656
Abt.:
Reisebüro
Eisenbahnfahrkarten
Schlafwagenkarten
zu amtl. Preisen **ohne** jegl. Aufschlag.
Gepäckversicherung
Police sofort mitnehmbar.
688

Anzündeholz,
feingespalten, Sack 2 Mk.
Telephon 2614.
Weimer, Ludwigstraße 6.

Büstenhalter „Belona"
für starke Büste.
Für die Hitze
Tüllbüstenhalter
Ohne Bezugschein
in jeder Größe vorrätig
Corsetthaus Robita
Langgasse 25.

Schreibmaschinen-, Rechenmaschinen-
Reparaturen sämtl. Systeme unter Garantie fachgemäßer Ausführung und billigster Berechnung.
Karl Nitzling, Sonnenberg,
Wiesbadener Straße 25.
Postkarte genügt.

Rein. Buchenbrennholz
25 cm geschnitten und gespalten, gut ausgetrocknet liefert frei Keller 717
Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen
Friedrich Zander
Adelheidstr. 44, Fernspr. 1048.

Geld
an solvente Leute auf Möbel, Wechs., Schuldscheine, Ratenrückzahl schnell, diskret. Selbstgeber A. Potthoff, Wiesbaden, Eltviller Straße 6, 9—12, 3 bis 6 Uhr, Sonnt. 9—12.

Gummisohlen, Stahlsohlen u. Holzabsätze wieder eingetroffen, werd. auch aufgemacht. Traugott Klauß, Bleichstr. 15, Tel. 4806.

Unterricht

Akademiker
mit prima Ref. ert. währ. d. Fer. bill. erfolgr. Nachh. Off. u. G. 719 Tagbl.-Bl.

Gesucht ab Ende Sept. für 2 Tage der Woche
Lehrerin
für englische Sprache u. Aufsicht in fein. Pension. Offerten unter G. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsstunden erteilt w. der Ferien Lehrerin. Adelheidstraße 20, 3.

Klav.-Unterr. w. grbl. ert. Bismarckring 36, 1 r.

Junge Dame, längere Zeit als Lehrerin an ein. Musikschule tätig gewes., übernimmt
Klavierstunden
an Pensionat od. Musik-Institut. Erteilt auch Privatunterricht. Agnes Edelhoff, Adelheidstr. 38, 1

Violin- u. Klav.-Unterr. w. gr. ert. Dotzh. Str. 55, 2

Verloren - Gefunden

Goldene Brosche mit Photographie verlor. Abzugeben gegen Belohn. Michelsberg 1, 1.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente entschlief sanft und gottergeben, 5 Monate nach dem Heimgange ihres so über alles geliebten Gatten, nach kurzer Krankheit unsere innigstgeliebte, treubesorgte Mutter, meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wwe. Sebastian Auer
geb. Remy.

In tiefstem Schmerz:
Walther Auer.
Richard Auer.

Neuß, den 20. Juli 1918.

Die Beisetzung findet in aller Stille in der Familiengruft in **Köln-Melaten** statt. 716

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise der Teilnahme an unserem großen Schmerz sagt herzlichsten Dank

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Georg Hahn.

Wiesbaden, den 22. Juli 1918. 722

Lebensmittel-Verteilung

Außer den bereits bekanntgegebenen Waren gelangen in den Buttergeschäften **Nr. 1 bis 17** noch **100 Gr. kondensierte Milch**, lose ausgewogen, zum Preise von 53 Pf. je 100 Gr. zur Verteilung. Die Käufer wollen Gefäße mitbringen.

Der Verkauf von **Limburger Käse** findet bereits am **Dienstag**, nicht an den üblichen Butterverkaufstagen (Freitag und Samstag) statt. F 594

Wiesbaden, den 22. Juli 1918. **Der Magistrat.**

Betr.: Ernte 1918.

Folgende Früchte allein oder mit anderen Früchten gemengt werden mit der Trennung vom Boden für den Kommunalverband beschlagnahmt, in dessen Bezirk sie gewachsen sind:

Roggen, Weizen, Spelz (Dinkel, Fesen), Emer, Einkorn, Gerste, Hafer, Mais (Welschkorn) türkischer Weizen, Kukuruz), Erbsen (einschließlich Futtererbsen aller Art, Peluschken), Bohnen einschließlich Ackerbohnen, Linsen, Wicken, Lupinen, Buchweizen und Hirse.

Die Beschlagnahme erstreckt sich auch auf den Halm und die aus den beschlagnahmten Früchten hergestellten Erzeugnisse, wie Mehl, Schrot, Grieß, Graupen, Grütze, Flocken, Malz.

An den beschlagnahmten Vorräten dürfen Veränderungen nur mit Zustimmung des Kommunalverbandes, für den sie beschlagnahmt sind, vorgenommen werden.

Vor der Trennung vom Boden dürfen Kaufverträge über Früchte oder andere auf Veräußerung oder Erwerb von Früchten gerichtete Verträge nicht abgeschlossen werden, wenn nicht der Kommunalverband schriftlich seine Zustimmung erklärt hat.

Verträge, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung abgeschlossen worden sind, sind nichtig.

Der Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebes hat die zur Ernte erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Er ist verpflichtet auszudreschen sowie bei Gemenge Körner- und Hülsenfrüchte voneinander zu trennen und die zur Erhaltung und Pflege der Vorräte erforderlichen Handlungen vorzunehmen. Nimmt der Unternehmer eine dieser Handlungen nicht rechtzeitig vor, so kann der Kommunalverband die erforderlichen Arbeiten auf seine Kosten durch einen Dritten vornehmen lassen, wobei er die Vornahme auf seinem Grund und Boden sowie in seinen Wirtschaftsräumen und mit den Mitteln seines Betriebes zu gestatten hat.

Mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu fünfzigtausend Mark oder mit einer dieser Strafen wird bestraft:

1. wer unbefugt beschlagnahmte Vorräte beiseite schafft, insbesondere aus dem Bezirke des Kommunalverbandes, für den sie beschlagnahmt sind, entfernt, sie beschädigt, zerstört, zur Verarbeitung annimmt, verarbeitet, verarbeiten läßt, verbraucht oder sonst verwendet;
2. wer unbefugt beschlagnahmte Vorräte verkauft, kauft oder ein anderes Veräußerungs- oder Erwerbsgeschäft über sie abschließt;
3. wer die zur Erhaltung, Verwahrung und Pflege der Vorräte erforderlichen Handlungen pflichtwidrig (§§ 5, 46) unterläßt.

Die Reichsgetreideordnung nebst Ausführungsbestimmungen können beim **Getreide- und Futtermittelamt, Friedrichstraße 19 — Erdgeschoß — Zimmer Nr. 9**, eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. F 594

Wiesbaden, den 18. Juli 1918. **Der Magistrat.**

Höchstpreise für Frühobst.

Auf Anordnung und mit Ermächtigung der Bezirksstelle für Gemüse und Obst werden von heute ab für den Stadtbezirk Wiesbaden folgende Höchstpreise festgesetzt:

	Höchstpreis in Pfennig für Erzeuger	im Großhandel	im Kleinhandel
Frühbirnen	40	57	67
Frühäpfel	40	57	67
Frühpflaumen	40	57	67
Falläpfel und Fallbirnen	10	19	22

Vorstehende Preise beziehen sich auf das Pfund u. auf marktfähige Ware erster Güte. Die Transportkosten sind bereits bei der Festsetzung der Preise berücksichtigt; weitere Zuschläge irgendwelcher Art sind daher nicht zulässig.

Ueberschreitungen vorstehender Höchstpreise werden auf Grund der Verordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 (R.-G.-Bl. S. 395) mit Gefängnis und mit einer Geldstrafe bis zu 20 000 Mark oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

Wiesbaden, den 22. Juli 1918. F594

Der Magistrat.

Betr.: Verbot des Grünpflückens von Hülsenfrüchten.

Nach § 1 Absatz 4 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1918 vom 29. Mai 1918 (Reichsgesetzblatt S. 425) dürfen **Erbsen und Bohnen nur dann grün gepflückt werden, wenn sie zur Verwendung als Frischgemüse angebaut sind.** Bei gartenmäßigem Anbau wird diese Voraussetzung als vorliegend allgemein anzusehen sein. Bei feldmäßigem Anbau ist dagegen von Fall zu Fall die Genehmigung des Kommunalverbandes einzuholen. Das Verzeichnis der zum Gemüsebau bestimmten Hülsenfruchtsorten, die zum Grünpflücken in Betracht kommen, kann im **Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9**, eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. **Futtererbsen aller Art (Peluschken) und Ackerbohnen** dürfen in jedem Fall nur mit Genehmigung des Kommunalverbandes im grünen Zustande abgepflückt werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1918. F594

Der Magistrat.

Der Dank der Ludendorff-Spende

8. Gabenverzeichnis.

Es zeichneten ferner über 10 Mk.: Frau Dr. Gürke 60 Mk., Frl. Henriette Levi 10 Mk., Wiesb. Kronenbrauerei 100 Mk., Frau Dr. Eltester 10 Mk., Dr. Altdorfer 10 Mk., W. Koenig 20 Mk., Reinhold Crüwell 500 Mk., Haus Wenden 87 Mk., Sammelliste Frankfurter Str. 25 87 Mk., J. A. Hornstadt 11 Mk., Pension Rupprecht 32 Mk., Frau E. Sommerhoff 500 Mk., C. u. H. Haeffner 10 Mk., Dr. Ferd. Blumenthal 100 Mk., Firma E. Menger 110 Mk., Frau Marie Solf 600 Mk., Frl. Maria Solf 100 Mk., Justizrat Franzen 100 Mk., B. C. Müller 1000 Mk., Geh. Reg.-Rat R. M. Schultz 100 Mk., Frau Bührung 25 Mk., Geh. San.-Rat Dr. Stricker 50 Mk., E. u. J. Laux 20 Mk., Heinr. Stickert 10 Mk., Villa Violetta 23 Mk., Fa. Kästner u. Jakobi mit Angestellten 28.50 Mk., Dr. Pagenstechers Augenklinik 16 Mk., Wiesbadener Lehrer-Verein 100 Mk., Jos. Stahl, Bäckermeister 20 Mk., E. Brückner 20 Mk., G. Emmerling 20 Mk., Priem 10 Mk., Hoffmann 10 Mk., E. Moos, Hallgarten i. Rhg. 100 Mk., Frau Präs. S. Stumpff 100 Mk., Frau Konsul Thekla Mathieu 100 Mk., Karl F. W. Roth 100 Mk., von Lengerke 100 Mk., Julius Michels 100 Mk., Marschall v. Bieberstein 100 Mk., Geh. Baurat Berninger 200 Mk., Adolf Krohn, Bahn i. P. 40 Mk., Gemeinde Niederlauken 228 Mk., Gemeinde Finsternthal 67.40 Mk., Gemeinde Hundstadt 457.10 Mk., Wilhelm Mey, Usingen 10 Mk., Gemeinde Dorfweil 152.70 Mk., Gemeinde Oberlauken 200 Mk., Gemeinde Mauloff 50 Mk., Gemeinde Hasselborn 26.50 Mk., W. Kehl, Eltville 10 Mk., P. u. M. Chelius 10 Mk., Gemeinde Michelbach 110 Mk., Gemeinde Neuweilnau 117.75 Mk., Gemeinde Reichenbach 66.08 Mk., Gemeinde Niederems 46.20 Mk., Gemeinde Esch 56.10 Mk., Konsistorialrat Steinrander 25 Mk., Luise Nering-Bögel, Katzenelnbogen 50 Mk., Verein Nass. Land- und Forstwirte 500 Mk., Stadt Usingen 2229.10 Mk., Luise Kämmerer 20 Mk., Landesbank-Oberbuchhalter Lewalter 10 Mk., Gemeinde Westerfeld 278 Mk., Gemeinde Dreisberg 52 Mk., Frl. Schreiber 20 Mk., Frau Schreiber 200 Mk., Geh. Kons.-Rat Eibach 100 Mk., Thekla Ebenau 50 Mk., Gemeinde Mauloff 100 Mk., Gemeinde Hoffelbach 46.80 Mk., Gemeinde Weipertzelden 45 Mk., Gemeinde Altweilnau 150 Mk., Gemeinde Obernhain 91.10 Mk., Gemeinde Reichenbach 100.50 Mk., Karl Dreyer 50 Mk., Frl. Victor 20 Mk., Stamm, Cassel 50 Mk., Landessekretär Roß 15 Mk., Frau Dr. Carbach 50 Mk., Gemeinde Gemünden 677 Mk., Gemeinde Niederems 127.10 Mk., Gemeinde Oberems 155.50 Mk., Dr. Heubach 10 Mk., Gemeinde Herborn 65 Mk., Frau A. Lang Wwe. 25 Mk., Frau Oberleutn. Buchholz 20 Mk., Hugo Mommer 100 Mk., Freiin Natalie von Cotzhausen 20 Mk., Frl. Engelfeld 15 Mk., Adolf Salomon 30 Mk., W. Gebhardt 40 Mk., von Cumpteda 10 Mk., Kurt Müller 20 Mk., W. Leon 20 Mk., Gemeinde Naunstadt 164.90 Mk., Gemeinde Cronsberg 133.50 Mk., W. Schott 100 Mk., H. Gros 25 Mk., Frau Baurat A. Willet 50 Mk., Frau Direktor A. Graff 50 Mk., von Jaski 50 Mk., Gemeinde Niederreifenberg 600 Mk., Gemeinde Anspach 426.50 Mk., Justizrat Fleischer 20 Mk., Emilie Lautz 15 Mk., E. Liesegang 30 Mk., Gemeinde Hausen 168.75 Mk., Gemeinde Cleeberg 444.20 Mk., Prof. Dr. Thomae 10 Mk., Ev. Bund Wiesbaden 25 Mk., Frau Aug. Liell Wwe. 100 Mk., Eduard Thomae 20 Mk., Dr. Straub 15 Mk., N. N. 10 Mk., Rechnungsrat Jaschinski 10 Mk., Sicalitz 20 Mk., Capune 10 Mk., Gemeinde Wehlheiden 375 Mk., Frau G. Bertram 10.06 Mk., Emma Willich 10 Mk., Marie Schäfer 10 Mk., Geheimer Justizrat Wesener 100 Mk., Ph. Schmidt 50 Mk., A. Hartung 10 Mk., Gemeinde Brandoberndorf 347.03 Mk., Gemeinde Brambach 143.30 Mk., Gemeinde Selenberg 60 Mk., E. Bläsig 10 Mk., Militäranwärter-Unterbeamten-Verein 17 Mk., Gemeinde Möhnstadt 94 Mk., von Niebelt 12 Mk., Soldmann 15 Mk., Weisbach 20 Mk., Gemeinde Riedelbach 262.80 Mk., Gemeinde Rod a. Berg 184.60 Mk., Karl F. Müller 50 Mk., Gemeinde Arnoldshain 110 Mk., Gemeinde Grävenwiesbach 400 Mk., Gemeinde Steinfischbach 205 Mk., Gemeinde Emmershausen 200 Mk., Gemeinde Hainchen 161.40 Mk., Frau Amtsger.-Rat Strein-Winckler Wwe. 10 Mk., A. Geisbais 20 Mk., Aug. Horn 10 Mk., Ernst Unverzagt 50 Mk., Frau Emilie Kortenbach 100 Mk., Frau General-Oberarzt Stavelfeldt 20 Mk., Bergwerksdirektor Stechert 10 Mk., Mfm. Hch. Schäfer 20 Mk., D. Fuchs 10 Mk., Exzellenz Herr Generalleutnant A. Mark 500 Mk., Fr. Geh.-Rat L. Tillmanns 500 Mk., Sammelliste H. Krings 11 Mk., Enders, Frankfurter Hof 20 Mk., Eisenberger 10 Mk., Hotel Grüner Wald, Xaver Firster 115 Mk., Sammelliste R. Zwenger 20 Mk., durch den „Tagblatt"-Verlag 682.53 Mk., Anna Stumpf 10 Mk., Louis Röhrig 10 Mk., Müller, Hotel Einhorn 10 Mk., G. Schupp Nachf., F. Mahr 31 Mk., Sammelliste Familie Karl Schäfer 13 Mk., Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner 500 Mk., Gustav Bender 20 Mk., Hch. Blum, Holzhandlung 100 Mk., Prof. Dr. Louton 50 Mk., Architekt Fritz Hildner 50 Mk., Wilh. Schwerdtfeger u. Co. 200 Mk., die Arbeiter der Firma Wilh. Schwerdtfeger u. Co. 100 Mk., Ferd. Küsper 200 Mk., Frl. Marie Froebelius 20 Mk., Frl. Luise Kern 10 Mk., P. A. Kuhlus 10 Mk., Sammelliste Lichtspielhaus Westend 31 Mk., Sammelliste Pension Weber 11 Mk., Fr. Sell, Bismarck-Apotheke 50 Mk., Schuhhaus J. Sandel 20 Mk., W. Wüst u. Personal 30 Mk., Anna Birnbaum und Angestellte 16.50 Mk., Lieferungsgenossenschaft der Sattler 26 Mk., Bernh. Rosenau 10 Mk., L. Wolf, vorm. D. Stein 50 Mk., Angestellte des Hotels Fürstenhof 11.75 Mk., Fr. J. Wolff 10 Mk., Weinhandlung Leopold Goldschmidt 10 Mk., Frau Löbnitz 10 Mk., Geistl. Rat Gruber, Dekan u. Stadtpfarrer, mit Personal 45 Mk., Hermann Hirsch 100 Mk., Carl Harth 500 Mk., Frl. Caroline Modrach 50 Mk., Frau L. W. Kurtz Wwe. 25 Mk., Oberst Meyenstüber 10 Mk. u. Personal 2 Mk., K. V. W. 40 Mk., Dr. E. Wirth 1000 Mk., Apotheker A. Wentzen 30 Mk., A. Würtenberg, G. m. b. H. 100 Mk., Ungenannt 100 Mk., Kirchhoff 200 Mk., Frau Amalie Tobias 50 Mk., Leo Levitta 20 Mk., Freifrau von Dalwig 10 Mk. F 574

Berichtigung: Firma Jos. Hupfeld, Kommanditgesellschaft für die im Felde stehenden Beamten und die Beamten der Firma 220 Mk.

Gib zur
Ludendorff-Spende
für Kriegsbeschädigte!
Auch für Dich haben sie geblutet!

Milch-Versorgung.

Mit Wirkung von Dienstag, den 23. Juli ab, wird bis auf weiteres die **Milchmenge für Kinder im 5. und 6. Lebensjahre auf ¼ Liter täglich** festgesetzt.

Wiesbaden, den 22. Juli 1918. F594

Der Magistrat.

Betr.: Oelfrüchte der Ernte 1918.

Der Anbau von Oelfrüchten im **Kleingartenbau**, der durch die Ernteflächenerhebung nicht erfaßt wurde, ist binnen **8 Tagen im Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 19, Zimmer 9**, unter Angabe der angebauten Fläche, der Lage des Grundstücks und des Ernteertrages anzuzeigen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1918. F594

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Kgl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 2. Juli 1918 werden die den **Adolf Wall** Eheleuten hier gehörigen im Grundbuch von Bierstadt Band 18, Blatt 528, eingetragenen **Grundstücke**, als:

a) Kartenbl. 56 Parz. Nr. 264/19 Acker Gemeindefeld, 2. Gewann, groß 9 Ar 22 Qm., Gemeindefeld,
b) Kartenbl. 56 Parz. Nr. 265/18 2. Gewann, groß 3 Ar 13 Qm., Gemeindefeld
c) Kartenblatt 56, Parz. Nr. 268/20, Gemeindefeld, 2. Gewann, groß 5 Ar 62 Qm.,

(**Baugelände an der Grenzstraße hierselbst**),

am Donnerstag, den 25. Juli 1918, mittags 12 Uhr, im Rathaus zu Bierstadt öffentl. freiwillig versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen liegen in meinem Amtszimmer während der Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr vormittags zur Einsichtnahme offen. Dieselben werden am Termin bekanntgegeben werden.

Bierstadt, den 18. Juli 1918.

Der Ortsgerichtsvorsteher: Hofmann, Bürgermeister.

Bandol-Briefbogen gesetzlich geschützt, sparsam, praktisch für Behörden und Private empfiehlt F 11
H. Prickarts, Mainz 4.

Damen, welche im Beruf stehen,
versäumen viel,
wenn sie sich nicht bekannt machen mit dem
Schönheitsgürtel „Robita".
„Robita" gibt Rücken u. Leib große Stütze, ein Bedürfnis für jede Dame.
Zu haben Wiesbaden, Langgasse 25.

Trauringe in Gold, größte Auswahl
Selbstanfertigung.
Fritz Lehmann
Goldschmiedemeister.
Kirchgasse 70 (neben Thalia). 705

Möbel-Ankauf!
Herrschaftliche und bürgerliche
komplette
Villen- u. Wohnungseinrichtungen
Einzelne Möbelstücke, sowie auch **nunmoderne gute Möbel, antike Gegenstände, komplette Nachlässe**
werden bei sofortiger Kasse und sehr hoher Bezahlung angekauft
Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 34. Teleph. 2737

Roll-Kontor.
Bahnamtl. bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.
Büro: Südbahnhof. Fernspr. 917 u. 1964.
Abholung und Versendung
von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.
Verzollungen. Versicherungen.

Meine kräftigen
Tisch- u. Wand-Kaffeemühlen
mahlen fast alles.
Ph. Krämer, Langgasse 26.

Für Lazarette, Fabriken, Wiederverkäufer.
Emaillewaren (Restpartie, Ausschuß), circa 2000 Kilo
Wasser- u. Kaffeekannen, Milchtöpfe, Vorratsbüchsen, Becher, Leuchter, Topf- und Kannen-Deckel, Wendelöffel, Trichter, Seifnäpfe à Kilo **Mk. 2.—**, kleinere Posten Mk. 2.60.
M. Singer, Wiesbaden, **Ellenbogengasse 2.**

Stimmung! Musik!
Die
Original-Oberländler-Kapelle
im Hotel Erbprinz
müssen Sie hören!

Prima Bouillon-Würfel, Erf. mit Banderole à 5 Pf. Verkauf. 100 St. 3.20 M., 500 St. 14.75 M., 1000 St. 28 M. M. Lepel, Fabrik, Hamburg 15.

569
Schulranzen
Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Drucksachen
jeder Art liefert in kürzester Zeit bei mäßiger Berechnung die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden
Kontore im „Tagblatthaus"
Fernruf 6650–53.